SONY

Cyber-shot

Digitale Fotokamera

Cyber-shot Handbuch

DSC-W35/W55

Bitte lesen Sie dieses Handbuch und die ***„Gebrauchsanleitung“*** vor der Benutzung der Kamera aufmerksam durch, und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf.

▼HIER KLICKEN!

Inhaltsverzeichnis

Grundfunktionen

Verwenden des Menüs

Verwenden des Setup-Bildschirms

Bildwiedergabe auf einem Fernsehschirm

Verwenden eines Computers

Drucken von Standbildern

Störungsbehebung

Sonstiges

Index

© 2007 Sony Corporation

2-899-987-**61**(1) DE

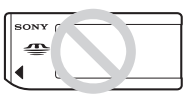
Hinweise zur Verwendung Ihrer Kamera

Geeignete „Memory Stick“-Typen (nicht mitgeliefert)

Das von dieser Kamera verwendete IC-Speichermedium ist ein „Memory Stick Duo“. Es gibt zwei „Memory Stick“-Typen.

„Memory Stick Duo“: Sie können einen „Memory Stick Duo“ mit Ihrer Kamera verwenden.

„Memory Stick“: Sie können keinen „Memory Stick“ mit Ihrer Kamera verwenden.

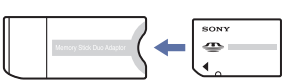


Andere Speicherkarten sind nicht geeignet.

- Einzelheiten zum „Memory Stick Duo“ finden Sie auf Seite 106.

Verwenden eines „Memory Stick Duo“ mit „Memory Stick“-kompatiblen Geräten

Sie können den „Memory Stick Duo“ verwenden, indem Sie ihn in den Memory Stick Duo-Adapter (nicht mitgeliefert) einsetzen.



Memory Stick Duo-Adapter

Hinweise zum Akku

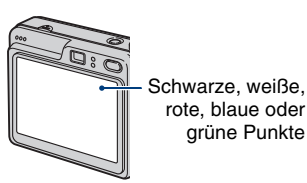
- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) auf, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden.
- Der Akku kann auch dann aufgeladen werden, wenn er nicht vollständig entladen ist. Ebenso kann die vorhandene Leistung des Akkus verwendet werden, wenn er nicht vollständig aufgeladen ist.
- Wenn Sie den Akku längere Zeit nicht verwenden werden, sollten Sie ihn bis zur vollständigen Entladung verwenden, ihn dann aus der Kamera herausnehmen und an einem kühlen und trockenen Ort lagern. Damit bleiben die Funktionen des Akkus erhalten.
- Weitere Informationen zum Akku finden Sie auf Seite 108.

Carl Zeiss-Objektiv

Diese Kamera ist mit einem Carl Zeiss-Objektiv ausgestattet, das scharfe Bilder mit hervorragendem Kontrast darstellen kann.
Das Objektiv für diese Kamera wurde unter einem Qualitätssicherungssystem hergestellt, das von Carl Zeiss zertifiziert ist, und den Qualitätsstandards von Carl Zeiss in Deutschland entspricht.

Hinweise zum LCD-Monitor und Objektiv

- Der LCD-Monitor wird unter Einsatz von Präzisionstechnologie hergestellt, weshalb über 99,99% der Bildpunkte für den effektiven Gebrauch funktionsfähig sind. Trotzdem kann es vorkommen, dass einige winzige schwarze und/oder helle Punkte (weiße, rote, blaue oder grüne) ständig auf dem LCD-Monitor zu sehen sind. Dies ist durch den Herstellungsprozess bedingt und hat keinerlei Einfluss auf die Aufnahme.



- Werden der LCD-Monitor oder das Objektiv längere Zeit direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Lassen Sie die Kamera nicht in der Nähe eines Fensters oder im Freien liegen.
- Drücken Sie nicht gegen den LCD-Monitor. Der Monitor könnte sich verfärben, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Bei niedrigen Temperaturen kann ein Nachzieheffekt auf dem LCD-Monitor auftreten. Dies ist keine Funktionsstörung.

- Diese Kamera ist mit einem Motorzoomobjektiv ausgestattet. Achten Sie darauf, dass das Objektiv keinen Stößen ausgesetzt wird, und gehen Sie sorgsam damit um.

In diesem Handbuch verwendete Bilder

Bei den in diesem Handbuch als Beispiele verwendeten Fotos handelt es sich um reproduzierte Bilder, nicht um tatsächlich mit dieser Kamera aufgenommene Bilder.

Hinweis zu den Abbildungen

Die Abbildungen in diesem Handbuch entsprechen der DSC-W55, wenn nicht anders vermerkt.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Verwendung Ihrer Kamera 2
Grundtechniken für bessere Bilder 7
Fokus – Erfolgreiches Fokussieren auf ein Objekt 7
Belichtung – Einstellen der Lichtintensität 8
Farbe – Die Effekte der Beleuchtung 9
Qualität – Hinweise zu „Bildqualität“ und „Bildgröße“ 10
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente 11
Monitoranzeigen 13
Umschalten der Monitoranzeige 17
Der interne Speicher 18

Grundfunktionen

Verwenden des Moduswahlknopfes 19
Bequeme Aufnahme (Vollautomatikmodus) 20
Aufnehmen von Standbildern (Szenenwahl) 26
Anzeigen/Löschen von Bildern 29

Verwenden des Menüs

Verwenden von Menüposten 31
Menüposten 32
Aufnahmemenü 33
COLOR (Farbmodus): Ändern der Farbintensität des Bildes oder Hinzufügen von Spezialeffekten
(Fokus): Ändern der Fokustechnik
(Messmodus): Auswählen des Messmodus
WB (Weissabgl): Einstellen der Farbtöne
ISO: Auswählen der Lichtempfindlichkeit
(Bildqualität): Auswählen der Bildqualität
Mode (AUFN-Modus): Auswählen des Serienaufnahmemodus
(Intervall): Auswählen des Bildintervalls im Modus [Multibild]
(Blitzstufe): Einstellen der Blitzintensität
(Kontrast): Einstellen des Bildkontrast
(Konturen): Einstellen der Bildschärfe
(Setup): Verwenden von Setup-Posten

Wiedergabemenü 44
(Ordner): Auswählen des Ordners zum Anzeigen von Bildern
(Schützen): Vermeiden von versehentlichem Löschen
DPOF: Setzen einer Druckauftragsmarkierung
(Drucken): Drucken von Bildern mit einem Drucker
(Dia): Wiedergeben einer Bilderreihe
(Skalieren): Ändern der Größe eines aufgenommenen Bildes
(Drehen): Drehen eines Standbildes
(Untertl): Schneiden von Filmen
(Setup): Verwenden von Setup-Posten
Trimmen: Aufnehmen eines vergrößerten Bildes

Verwenden des Setup-Bildschirms

Verwenden von Setup-Posten 51
Kamera 52
AF-Modus
Digitalzoom
Funkt.führer
Rotaugen-Reduz
AF-Hilfslicht
Autom. Aufn.ktrl
Int. Speicher-Tool.....55
Formatieren
Memory Stick Tool.....56
Formatieren
Ordner anlegen
Ordner ändern
Kopieren
Setup 1 59
LCD-Beleuchtg (nur DSC-W55)
Piepton
Sprache
Initialisieren
Setup 2 60
Dateinummer
USB-Anschluss
Videoausgang
Uhreinstellung

Bildwiedergabe auf einem Fernsehschirm

Bildwiedergabe auf einem Fernsehschirm 62

Verwenden eines Computers

Funktionen auf einem Windows-Computer 64
Installieren der Software (mitgeliefert) 66
Kopieren von Bildern auf den Computer 67
Wiedergabe von auf einem Computer gespeicherten Bilddateien mit Ihrer Kamera (mit einem „Memory Stick Duo“) 74
Verwenden von „Picture Motion Browser“ (mitgeliefert) 75
Verwenden eines Macintosh-Computers 81

Drucken von Standbildern

Verfahren zum Drucken von Standbildern 83
Direktes Ausdrucken von Bildern mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker 84
Ausdrucken in einem Fotoladen 88

Störungsbehebung

Störungsbehebung 90
Warnanzeigen und -meldungen 102

Sonstiges

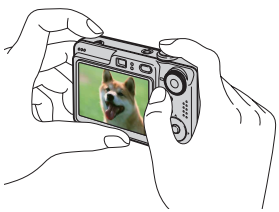
So benutzen Sie Ihre Kamera im Ausland — Stromquellen 105
Info zum „Memory Stick“ 106
Info zum Akku 108
Info zum Ladegerät 109

Index

Index 110

Grundtechniken für bessere Bilder

Fokus **Belichtung** **Farbe** **Qualität**



Dieser Abschnitt beschreibt die Grundlagen für die Benutzung Ihrer Kamera. Hier erfahren Sie, wie Sie die verschiedenen Kamerafunktionen, wie z. B. den Moduswahlknopf (Seite 19), die Menüs (Seite 31) usw., benutzen.

Fokus — Erfolgreiches Fokussieren auf ein Objekt

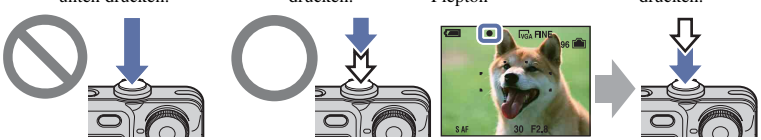
Wenn Sie den Auslöser halb gedrückt halten, stellt die Kamera den Fokus automatisch ein (Autofokus). Achten Sie darauf, den Auslöser nur halb nach unten zu drücken.

Den Auslöser schnell ganz nach unten drücken.

Den Auslöser halb nach unten drücken.

AE/AF-Speicheranzeige Blinkt ➡ Leuchtet/ Piepton

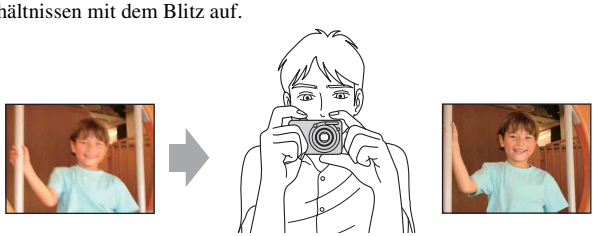
Dann den Auslöser ganz nach unten drücken.



Wenn Sie ein schwer fokussierbares Standbild aufnehmen → [Fokus] (Seite 34)
Ist das Bild trotz korrekter Fokussierung unscharf, wurde möglicherweise die Kamera verwackelt. → Siehe „Tipps zum Verhindern von Verwacklungen“ (im Folgenden).

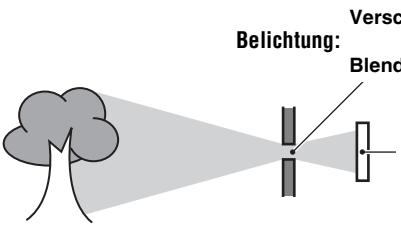
Tipps zum Verhindern von Verwacklungen

Halten Sie die Kamera ruhig, und stützen Sie die Arme am Körper ab. Es empfiehlt sich, sich zur Stabilisierung gegen einen Baum oder eine Wand zu lehnen. Wenn Sie mit dem Selbstauslöser mit 2 Sekunden Verzögerung oder einem Stativ aufnehmen, lassen sich Verwacklungen ebenfalls vermeiden. Nehmen Sie bei schlechten Lichtverhältnissen mit dem Blitz auf.



Belichtung — Einstellen der Lichtintensität

Durch das Einstellen der Belichtung und der ISO-Empfindlichkeit können Sie verschiedene Aufnahmeergebnisse erzeugen. Die Belichtung ist die Lichtmenge, die bei der Verschlussauslösung in die Kamera gelangt.


Belichtung:
Verschlusszeit = Dauer, während der die Kamera Licht empfängt
Blende = Größe der Öffnung, durch die das Licht einfällt
ISO-Empfindlichkeit (Index für empfohlene Belichtung) = Aufnahmeempfindlichkeit

Überbelichtung
= zu viel Licht
Weißliches Bild

Korrekte Belichtung

Unterbelichtung
= zu wenig Licht
Dunkleres Bild

Im Vollautomatikmodus wird die Belichtung automatisch auf den korrekten Wert eingestellt. Mithilfe der folgenden Funktionen ist jedoch auch eine manuelle Einstellung möglich.

Einstellen von EV:
Ermöglicht eine Korrektur der von der Kamera ermittelten Belichtung (Seite 24).

Messmodus:
Ermöglicht die Auswahl des zu messenden Motivbereichs für die Ermittlung der Belichtung (Seite 36).

Einstellen der ISO-Empfindlichkeit (Index für empfohlene Belichtung)

Die ISO-Empfindlichkeit ist eine Messung, bei der bestimmt wird, wie viel Licht der Bildsensor empfängt. Abhängig von der ISO-Empfindlichkeit erhält man bei gleicher Belichtung unterschiedliche Aufnahmeergebnisse.
Das Einstellen der ISO-Empfindlichkeit ist auf Seite 38 beschrieben.

Hohe ISO-Empfindlichkeit
Liefert helle Bilder selbst bei Aufnahmen an dunklen Orten.
Das Bild ist jedoch häufig verrauscht.

Niedrige ISO-Empfindlichkeit
Das Bild wird feinkörniger.
Wenn die Belichtung jedoch unzureichend ist, wird das Bild dunkler.

Farbe — Die Effekte der Beleuchtung

Die Farben des Motivs werden von den Beleuchtungsverhältnissen beeinflusst.

Beispiel: Beeinflussung der Farbe eines Bildes durch verschiedene Lichtquellen

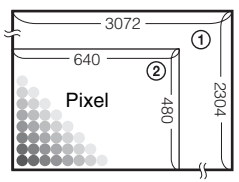
Wetter/Beleuchtung	Tageslicht	Bewölkung	Neonlampe	Glühlampe
Eigenschaften des Lichts	Weiß (normal)	Bläulich	Blaustich	Rötlich

Im Vollautomatikmodus werden die Farbtöne automatisch eingestellt.
Mit [Weissabgl] (Seite 37) können Sie die Farbtöne aber auch manuell einstellen.

Qualität — Hinweise zu „Bildqualität“ und „Bildgröße“

Ein digitales Bild setzt sich aus vielen kleinen Punkten, auch Pixel genannt, zusammen. Enthält ein Bild eine große Anzahl von Pixeln, wird es groß, benötigt mehr Speicherplatz und wird in feinen Details angezeigt. Die „Bildgröße“ wird durch die Anzahl der Pixel bestimmt. Obwohl die Unterschiede auf dem Monitor der Kamera nicht sichtbar sind, werden Sie feststellen, dass die Detailauflösung und die Datenverarbeitungsdauer unterschiedlich sind, wenn Sie das Bild ausdrucken oder auf einem Computermonitor anzeigen.

Beziehung zwischen Pixelzahl und Bildgröße



① Bildgröße: 7M
3072 Pixel × 2304 Pixel = 7.077.888 Pixel

② Bildgröße: VGA
640 Pixel × 480 Pixel = 307.200 Pixel

Auswählen der Bildgröße je nach Verwendungszweck (Seite 25)

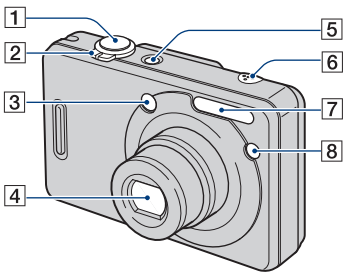
Pixel
Viele Pixel (Hohe Bildqualität und große Dateien)
Beispiel: Drucken bis A3-Format
Wenige Pixel (Niedrige Bildqualität, aber kleine Dateien)
Beispiel: Als E-Mail-Anhang zu versendendes Bild

Auswählen der Bildqualität (Komprimierungsverhältnis) in Kombination (Seite 39)

Beim Speichern digitaler Bilder können Sie das Komprimierungsverhältnis wählen. Wenn Sie ein hohes Komprimierungsverhältnis wählen, verschlechtert sich die Detailfeinheit, aber Sie erhalten kleinere Dateien.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.



1 Auslöser (20)

2 Aufnahme: Zoomhebel (W/T) (21)
Wiedergabe: Hebel ⊖/⊕ (Wiedergabezoom)/Hebel ▦ (Index) (29, 30)

3 Sucherfenster

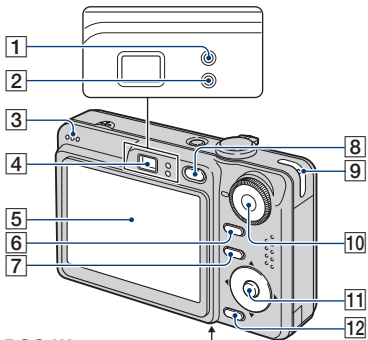
4 Objektiv

5 Taste POWER/Leuchte POWER

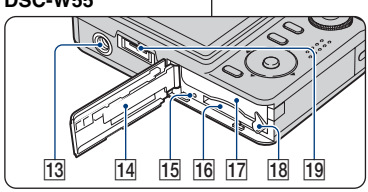
6 Mikrofon

7 Blitz (22)

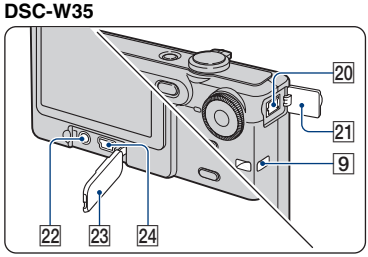
8 Selbstauslöserleuchte (23)/AF-Hilfslicht (54)



DSC-W55



DSC-W35



1 AE/AF-Speicherleuchte/Selbstauslöserleuchte (grün) (23)

2 Blitzaufladeleuchte/Aufnahmeleuchte (orange)

3 Lautsprecher

4 Sucher

5 LCD-Monitor (17)

6 Taste DISP (Umschalten der Monitoranzeige) (17)
- Drücken Sie die Taste DISP (Umschalten der Monitoranzeige) länger, um die Helligkeit der LCD-Beleuchtung einzustellen (nur DSC-W55).

7 Taste MENU (31)
- Drücken Sie MENU länger, um den Bildschirm (Setup) anzuzeigen.

8 Taste ▶ (Wiedergabe) (29)

9 Öse für Handschlaufe

10 Moduswahlknopf (19)

11 Steuertaste

Menü ein: ▲/▼/◀/▶/● (31)
Menü aus: /// (22-24)

12 Taste / (Bildgröße/Löschen) (25, 29)

13 Stativgewinde (Unterseite)
- Verwenden Sie ein Stativ mit einer Schraubenlänge von weniger als 5,5 mm. Sind die Schrauben länger als 5,5 mm, kann die Kamera nicht richtig am Stativ befestigt oder sogar beschädigt werden.
- Nehmen Sie die Kamera nach der Verwendung wieder vom Stativ ab.

14 Akkufach-/„Memory Stick Duo“-Deckel

15 Zugriffsanzeige

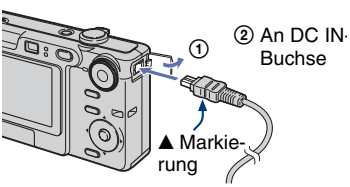
16 „Memory Stick Duo“-Einschub

17 Akkufach

18 Akku-Auswurfhebel

19 Mehrzweckanschluss (Unterseite) (DSC-W55)
- Der Mehrzweckstecker wird in den folgenden Situationen verwendet:
  - USB-Anschluss an einen Computer
  - AV-Anschluss an einen Fernseher
  - PictBridge-Anschluss an einen Drucker

20 DC IN-Buchse (DSC-W35)
Bei Verwendung eines Netzgerätes AC-LS5K (nicht mitgeliefert)
Einzelheiten finden Sie in der mit dem Netzgerätes gelieferten Bedienungsanleitung.



- Sie können den Akku nicht aufladen, indem Sie Ihre Kamera an das Netzgerät AC-LS5K anschließen. Verwenden Sie das Ladegerät, um den Akku aufzuladen.

21 DC IN-Buchsenabdeckung (DSC-W35)

22 A/V OUT-Buchse (DSC-W35)

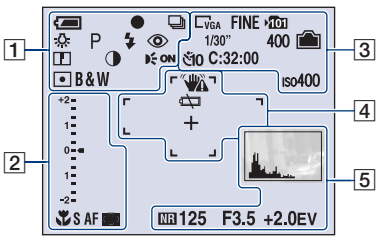
23 Buchsenabdeckung (DSC-W35)

24 (USB)-Buchse (DSC-W35)

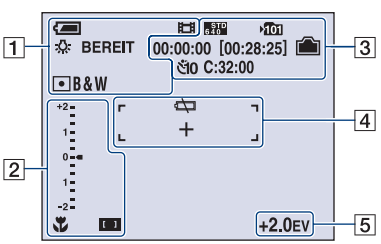
Monitoranzeigen

Einzelheiten zur Bedienung finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Bei Standbildaufnahme



Bei Filmaufnahme



1

Anzeige	Bedeutung
	Akku-Restdauer
	AE/AF-Speicheranzeige (20)
	Aufnahmemodus (19, 40)
WB	Weißabgleich (37)
BEREIT AUFNAHME	Bereitschaft/Filmaufnahme
ISO	Moduswahlknopf (Szenenwahl) (19)
P	Moduswahlknopf (Programmautomatik) (19)
	Kameramodus (20)
SL	Blitzmodus (22)

Anzeige	Bedeutung
	Laden des Blitzes
W T ×1.3	Zoomfaktor (21, 52)
	Rote-Augen-Reduzierung (53)
	Konturen (43)
	Kontrast (43)
ON	AF-Hilfslicht (54)
	Belichtungsmessmodus (36)
RICH NATURAL SEPIA B&W	Farbmodus (33)

2

Anzeige	Bedeutung
	Makro (22)
S AF M AF	AF-Modus (52)
	Anzeige AF-Messzonensucherrahmen (34)
1.0m	Eingestellte Entfernung Fokus (34)
Helligk. (EV) EV	Belichtungswerteskala (24) • Je nach Position des Moduswahlknopfs (links dargestellt) wechselt die Anzeige.
▼ Dunkler ▲ Heller	Hinweis zum Belichtungswert (24)

3

Anzeige	Bedeutung
7M 3:2 5M 3M 2M 1M VGA 16:9 FINE 640 STD 640 160	Bildgröße (25) • 1M wird nur angezeigt, wenn der Multi-Serienmodus aktiviert ist.
FINE STD	Bildqualität (39)
101	Aufnahmeordner (56) • Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.
	Restkapazität des internen Speichers
	Restkapazität des „Memory Stick“
00:00:00 [00:28:25]	Aufnahmedauer [maximale Aufnahmedauer]
1/30"	Multi-Serien-Intervall (42)
400	Restbildzahl
10 2	Selbstauslöser (23)
C:32:00	Selbstdiagnoseanzeige (102)
ISO400	ISO-Wert (38)

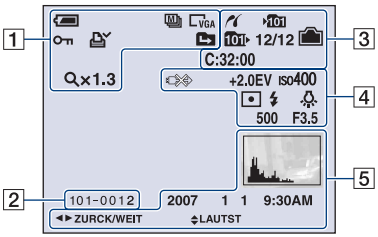
4

Anzeige	Bedeutung
	Verwacklungswarnung • Zeigt an, dass aufgrund unzureichender Lichtverhältnisse Erschütterungen möglicherweise die Aufnahme scharfer Bilder verhindern. Sie können selbst bei Erscheinen der Verwacklungswarnung noch aufnehmen. Es empfiehlt sich jedoch, für bessere Beleuchtung den Blitz oder zum Stabilisieren der Kamera ein Stativ o. Ä. zu verwenden (Seite 7).
	Akku-Warnanzeige (102)
+	Spotmessungs-Fadenkreuz (36)
	AF-Messzonensucherrahmen (34)

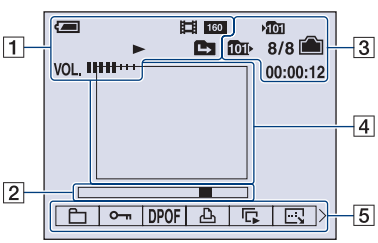
5

Anzeige	Bedeutung
	Histogramm (17, 24)
NR	Rauschunterdrückung bei langen Verschlusszeiten • Wenn die Verschlusszeit bei schlechten Lichtverhältnissen unter eine bestimmte Geschwindigkeit fällt, wird automatisch die Funktion Rauschunterdrückung bei langen Verschlusszeiten aktiviert, um das Bildrauschen zu reduzieren.
125	Verschlusszeit
F3.5	Blendenwert
+2.0EV	Belichtungswert (24)
COLOR WB ISO (nicht auf dem Bildschirm auf der vorherigen Seite angezeigt)	Menü (31)

Bei Standbildwiedergabe



Bei Filmwiedergabe



1

Anzeige	Bedeutung
	Akku-Restdauer
	Aufnahmemodus (19, 40)
7M 3:2 5M 3M 2M 1M VGA 16:9 FINE STD 160	Bildgröße (25)
	Wiedergabemodus (29)
	Schützen (44)
	Druckauftragssymbol (DPOF) (88)
	Ordner wechseln (44) • Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.
×1.3	Zoomfaktor (29)
Schritt 12/16	Einzelbildwiedergabe (40)
	Wiedergabe (29)
VOL.	Lautstärke (29)

2

Anzeige	Bedeutung
101-0012	Ordner- und Dateinummer (44)
	Wiedergabebalken

3

Anzeige	Bedeutung
	PictBridge -Verbindung (85)
101	Aufnahmeordner (56) • Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.
101	Wiedergabeordner (44) • Erscheint bei Verwendung des internen Speichers nicht.
	Restkapazität des internen Speichers
	Restkapazität des „Memory Stick“
8/8 12/12	Bildnummer/Anzahl der im ausgewählten Ordner enthaltenen Bilder
C:32:00	Selbstdiagnoseanzeige (102)
00:00:12	Zähler

4

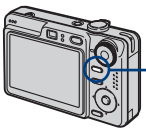
Anzeige	Bedeutung
	PictBridge -Verbindung (87) • Verbinden Sie das Kabel nicht mit dem Mehrzweckanschluss (DSC-W55)/USB-Kabel (DSC-W35), während das Symbol angezeigt wird.
+2.0EV	Belichtungswert (24)
ISO400	ISO-Wert (38)
	Belichtungsmessmodus (36)
	Blitz
WB AWB	Weißabgleich (37)
500	Verschlusszeit
F3.5	Blendenwert

Anzeige	Bedeutung
	Wiedergabebild

5

Anzeige	Bedeutung
	Histogramm (17, 24) • ⊗ erscheint, wenn die Histogramm-Anzeige deaktiviert ist.
2007 1 1 9:30 AM	Aufnahmedatum/-uhrzeit des Wiedergabebildes
	Menü (31)
● PAUSE ● WDGB	Wiedergabe von Serienaufnahmen in Folge (40)
◄► ZURCK/ WEIT	Bilder auswählen
▲▼ LAUTST	Anpassen der Lautstärke

Umschalten der Monitoranzeige



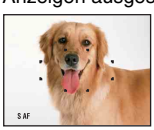
Taste DISP (Umschalten der Monitoranzeige)

Mit jedem Drücken der Taste DISP (Umschalten der Monitoranzeige) ändert sich die Anzeige wie folgt.

Histogramm eingeschaltet

Histogramm-Anzeige (Seite 24)

Anzeigen ausgeschaltet



LCD-Monitor ausgeschaltet

Anzeigen eingeschaltet

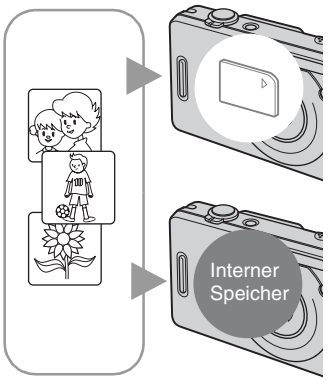
- Drücken Sie die Taste DISP (Umschalten der Monitoranzeige) länger, um die Helligkeit der LCD-Beleuchtung einzustellen (nur DSC-W55).
- Wenn Sie die Histogramm-Anzeige einschalten, werden während der Wiedergabe Bildinformationen angezeigt.
- In den folgenden Situationen erscheint das Histogramm nicht:
  Während der Aufnahme
  - Wenn das Menü angezeigt wird.
  - Wenn Filme aufgenommen werden.

  Während der Wiedergabe
  - Wenn das Menü angezeigt wird.
  - Im Indexmodus
  - Wenn Sie den Wiedergabezoom verwenden.
  - Wenn Sie Standbilder drehen.
  - Während der Wiedergabe von Filmen.
- Während der Wiedergabe von Bildern können Sie den LCD-Monitor nicht ausschalten.
- In den folgenden Fällen kann es zu einem großen Unterschied zwischen dem angezeigten Histogramm bei der Aufnahme und dem Histogramm während der Wiedergabe kommen:
  - Der Blitz wird ausgelöst.
  - Die Verschlusszeit ist zu kurz oder zu lang.
- Das Histogramm erscheint möglicherweise bei Bildern, die auf anderen Kameras aufgenommen wurden, nicht.
- Wenn Sie den LCD-Monitor ausschalten, hat der Digitalzoom keine Funktion und [AF-Modus] wird auf [Einzel] gesetzt (Seite 52). Wenn Sie (Blitzmodus)/ (Selbstauslöser)/ (Makro) auswählen, wird das Bild ca. zwei Sekunden lang angezeigt.

Der interne Speicher

Die Kamera ist mit einem internen Speicher von ca. 56 MB ausgestattet. Dieser Speicher ist nicht herausnehmbar. Selbst wenn kein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist, können Sie Bilder mit diesem internen Speicher aufnehmen.

- Filme, deren Bildgröße auf [640(Fein)] eingestellt ist, können nicht mit dem internen Speicher aufgenommen werden.



Wenn ein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist

[Aufnahme]: Bilder werden auf den „Memory Stick Duo“ aufgezeichnet.

[Wiedergabe]: Im „Memory Stick Duo“ enthaltene Bilder werden wiedergegeben.

[Menü, Setup usw.]: Verschiedene Funktionen können für die im „Memory Stick Duo“ enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

Wenn kein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist

[Aufnahme]: Bilder werden im internen Speicher aufgezeichnet.

[Wiedergabe]: Die im internen Speicher enthaltenen Bilder werden wiedergegeben.

[Menü, Setup usw.]: Verschiedene Funktionen können für die im internen Speicher enthaltenen Bilder durchgeführt werden.

Info zu den im internen Speicher enthaltenen Bilddaten

Es empfiehlt sich, die Daten nach einer der folgenden Methoden fehlerfrei zu kopieren (sichern).

So kopieren (sichern) Sie Daten auf einen „Memory Stick Duo“

Halten Sie einen „Memory Stick Duo“ mit einer Kapazität von mindestens 64 MB bereit, und führen Sie dann den unter [Kopieren] (Seite 51, 58) beschriebenen Vorgang durch.

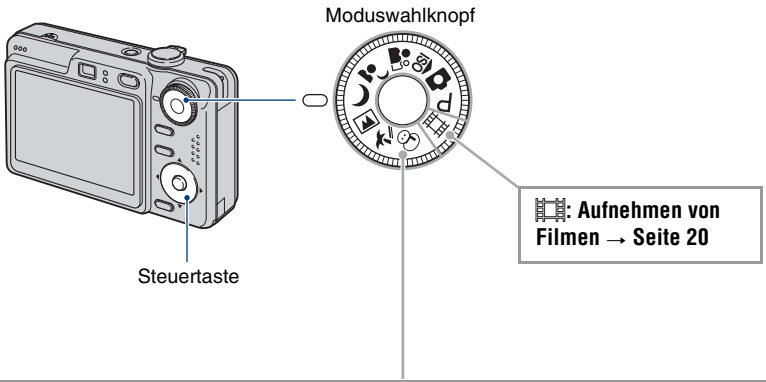
So kopieren (sichern) Sie Daten auf die Festplatte Ihres Computers

Führen Sie den auf den Seiten 67 bis 70 beschriebenen Vorgang durch, ohne dass ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist.

- Es ist nicht möglich, Bilddaten von einem „Memory Stick Duo“ in den internen Speicher zu kopieren.
- Sie können Daten, die im internen Speicher gespeichert sind, über eine USB-Verbindung zwischen einem Computer und Ihrer Kamera auf einen Computer kopieren, aber Sie können keine Daten von einem Computer auf den internen Speicher kopieren.

Verwenden des Moduswahlknopfes

Stellen Sie den Moduswahlknopf auf die gewünschte Funktion.



Aufnahmemodi für Standbilder

: Vollautomatikmodus

Ermöglicht bequemes Aufnehmen mit automatischen Einstellungen. → Seite 20

P : Programmautomatikmodus

Ermöglicht das Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.
(Einzelheiten zu den verfügbaren Funktionen → Seite 32)

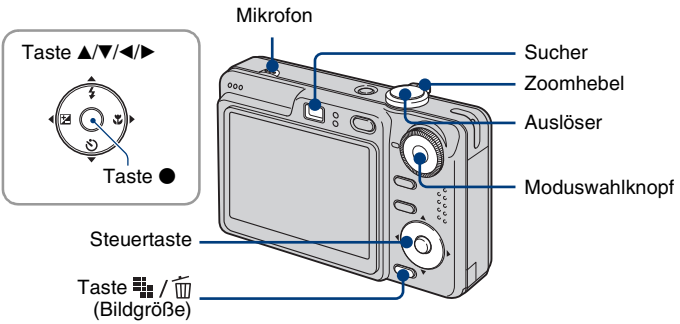
: Szenenwahlmodus

Ermöglicht das Aufnehmen mit vorgegebenen Szeneneinstellungen. → Seite 26

Info zum Funktionsführer

Wenn [Funkt.führer] auf [Ein] eingestellt ist, werden die Beschreibungen zu den Funktionen angezeigt, wenn Sie die Kamera bedienen.
Die Standardeinstellung ist [Ein]. Wählen Sie [Aus], wenn Sie nicht möchten, dass die Funktionsanleitung erscheint (Seite 53).

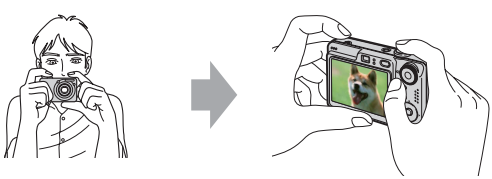
Bequeme Aufnahme (Vollautomatikmodus)



1 Wählen Sie mit dem Moduswahlknopf einen Modus aus.

Standbild (Vollautomatikmodus): Wählen Sie .
Film: Wählen Sie .

2 Halten Sie die Kamera ruhig, und stützen Sie die Arme am Körper ab.



Richten Sie das Motiv in der Mitte des Fokussierrahmens aus. Decken Sie das Mikrophon nicht mit dem Finger ab.

3 Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.

Standbild:

①Halten Sie den Auslöser zum Fokussieren halb nach unten gedrückt.

Die Anzeige ● (AE/AF-Speicher) (grün) blinkt, ein Signalton ist zu hören, die Anzeige hört auf zu blinken und leuchtet stetig.

②Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten.

Das Verschlussgeräusch ist zu hören.

AE/AF-Speicheranzeige

Film:

Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten.

Zum Stoppen der Aufnahme drücken Sie den Auslöser erneut ganz nach unten.

Wenn Sie ein schwer fokussierbares Motiv als Standbild aufnehmen

- Die kürzeste Aufnahmeentfernung beträgt ca. 50 cm. Bei einem näheren Motiv nehmen Sie im Nahaufnahmemodus (Makro) auf (Seite 22).
- Wenn die Kamera das Motiv nicht automatisch scharf einstellen kann, blinkt die AE/AF-Speicheranzeige langsam, und kein Signalton ist zu hören. Wählen Sie einen neuen Bildausschnitt, und fokussieren Sie erneut.

In folgenden Fällen sind Motive schwer fokussierbar:

– Weit entfernte und dunkle Motive
– Geringer Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund
– Motive hinter Glas
– Schnell bewegte Motive
– Reflektierendes Licht oder glänzende Oberfläche
– Blitze
– Motive im Gegenlicht

Verwenden des Zooms

Verschieben des Zoomhebels.

- Bei Überschreitung des Zoomfaktors 3× verwendet die Kamera den Digitalzoom.
  Einzelheiten zu den Einstellungen für [Digitalzoom] und zur Bildqualität finden Sie auf Seite 52.
- Bei Filmaufnahmen kann der Zoomfaktor nicht verändert werden.

Blitz (Auswählen eines Blitzmodus für Standbilder)

Drücken Sie so oft ▲ (ϟ) der Steuertaste, bis der gewünschte Modus ausgewählt ist.

(Keine Anzeige): Blitzautomatik

Der Blitz wird bei unzureichender Beleuchtung und nicht ausreichendem Hintergrundlicht ausgelöst (Standardeinstellung).

ϟ: Blitz immer ein

ϟSL: Langzeit-Synchro (Blitz immer ein)

An einem dunklen Ort gilt eine lange Verschlusszeit, damit der Hintergrund außerhalb der Reichweite des Blitzlichtes deutlich aufgenommen wird.

: Blitz immer aus

- Der Blitz wird zweimal ausgelöst. Beim ersten Mal wird die Lichtmenge eingestellt.
- Während der Blitz aufgeladen wird, wird angezeigt.

Makro (Nahaufnahmen)

Drücken Sie ► ( ) der Steuertaste.
Zum Deaktivieren der Funktion drücken Sie erneut ►.

(Keine Anzeige): Makro aus

: Makro ein (W-Seite: ca. 2 cm oder mehr, T-Seite: ca. 30 cm oder mehr)

Makro

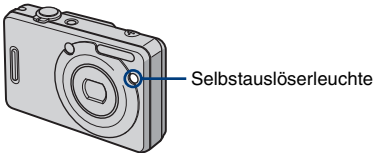
- Es empfiehlt sich dabei, den Zoom auf die W-Seite einzustellen.
- Die Schärfentiefe wird geringer, und möglicherweise ist nicht das ganze Motiv scharfgestellt.
- Die Autofokusgeschwindigkeit verringert sich.

Verwenden des Selbstauslösers

Drücken Sie so oft ▼ (Selbstauslöser) der Steuertaste, bis der gewünschte Modus ausgewählt ist.

(Keine Anzeige): Selbstauslöser wird nicht verwendet
10: Selbstauslöser mit Verzögerung von 10 Sekunden
2: Selbstauslöser mit Verzögerung von 2 Sekunden

Drücken Sie den Auslöser. Die Selbstauslöserleuchte blinkt, und ein Piepton ist bis zur Verschlussauslösung zu hören.



Zum Deaktivieren der Funktion drücken Sie erneut ▼.

- Wenn Sie den Selbstauslöser mit einer Verzögerung von 2 Sekunden verwenden, können Sie Verwacklungen vermeiden, die durch das Drücken des Auslösers entstehen.

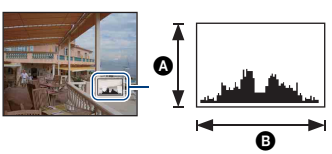
EV (Manuelles Einstellen der Belichtung)

Drücken Sie ◄ (EV) der Steuertaste und dann zum Einstellen die Taste ▲ (Heller)/ ▼ (Dunkler).
Drücken Sie erneut die Taste ◄, um den Balken auszublenden.

Richtung –　　Richtung +

- Einzelheiten zur Belichtung finden Sie auf Seite 8.
- Der Korrekturwert kann in Stufen von 1/3EV eingestellt werden.
- Die Belichtung wird eventuell nicht richtig eingestellt, wenn das Motiv extrem hell oder dunkel ist oder wenn Sie den Blitz benutzen.

Anpassen von EV (Belichtungswert) durch Anzeigen eines Histogramms



Ein Histogramm ist ein Diagramm, das die Helligkeit des Bildes anzeigt. Drücken Sie wiederholt die Taste DISP (Umschalten der Monitoranzeige), um das Histogramm im Monitor anzuzeigen. Das Diagramm zeigt ein helles Bild an, wenn es zur rechten Seite hin verzerrt ist, und ein dunkles Bild, wenn es zur linken Seite hin verzerrt ist. Stellen Sie den Moduswahlknopf auf 📷, P oder auf die Szenenwahl und passen Sie den EV an, während Sie die Belichtung im Histogramm überprüfen.

Ⓐ Anzahl der Pixel
Ⓑ Helligkeit

- Das Histogramm erscheint auch, wenn ein einzelnes Standbild angezeigt wird. Die Belichtung kann dann aber nicht angepasst werden.

/ So ändern Sie die Bildgröße

Drücken Sie / (Bildgröße), und wählen Sie mit ▲/▼ die Größe aus.
Einzelheiten zur Bildgröße finden Sie auf Seite 10.
Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

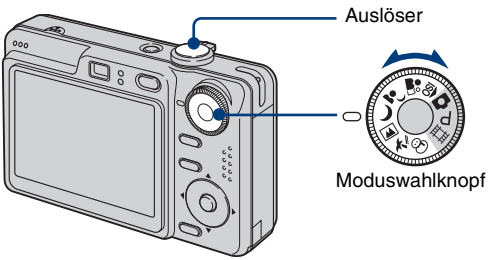
	Bildgröße	Richtlinien	Anzahl der Bilder	Drucken
✓	7M (3072×2304)	Abzüge bis zu A3/11×17"	Weniger Mehr	Fein Grob
	3:2[1] (3072×2048)	Anpassung an 3:2-Verhältnis		
	5M (2592×1944)	Abzüge bis zu A4/8×10"		
	3M (2048×1536)	Abzüge bis zu 13×18 cm/5×7"		
	2M (1632×1224)	Abzüge bis zu 10×15 cm/4×6"		
	VGA (640×480)	Für E-Mail		
	16:9[2] (1920×1080)	Anzeige auf 16:9 HDTV		

1) Bilder werden mit dem 3:2-Seitenverhältnis wie bei Fotodruckpapier, Postkarten usw. aufgenommen.
2) Beide Ränder des Bildes werden beim Drucken möglicherweise abgeschnitten (Seite 99).

	Filmbildgröße	Bild/Sekunde	Benutzerrichtlinien
	640(Fein) (640×480)	ca. 30	Wiederg. auf TV (hohe Qualität)
✓	640(Standard) (640×480)	ca. 17	Wiederg. auf TV (Standard)
	160 (160×112)	ca. 8	Für E-Mail

- Je größer die Bildgröße ist, desto höher ist die Bildqualität.
- Je mehr Bilder pro Sekunde Sie wiedergeben, desto gleichmäßiger ist die Wiedergabe.

Aufnehmen von Standbildern (Szenenwahl)



1 Wählen Sie mit dem Moduswahlknopf den gewünschten Modus der Szenenwahl aus (ISO, , , , , ,).

• Einzelheiten zu den Modi finden Sie auf der nächsten Seite.

2 Drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser.

So deaktivieren Sie die Szenenwahl

Stellen Sie den Moduswahlknopf auf einen anderen Modus als Szenenwahl.

Szenenwahlmodi

Die folgenden Modi sind für bestimmte Aufnahmebedingungen voreingestellt.

Hohe Empfindlichkeit

Ermöglicht bei schlechten Lichtverhältnissen verwacklungsfreie Aufnahmen ohne Blitz.

Soft Snap

Ermöglicht Aufnahmen, in denen die Hautfarbtöne besonders hell und warm erscheinen. Durch den Weichzeichnereffekt entstehen besonders romantische Porträtaufnahmen, Aufnahmen von Blumen usw.

Dämmerungs-Porträt*

Ermöglicht Porträtaufnahmen in dunkler Umgebung. Personen im Vordergrund erscheinen im Bild scharf, ohne dass die typische Atmosphäre von Nachtszenen verloren geht.

Dämmerung*

Ermöglicht bei Nacht Aufnahmen in weiter Entfernung, bei denen die typische Atmosphäre von Nachtszenen erhalten bleibt.

Landschaft

Für Landschaftsaufnahmen usw. wird auf ein entferntes Motiv fokussiert.

Strand

Bei Aufnahmen am Strand wird das Blau des Wassers naturgetreu reproduziert.

Schnee

Bei Aufnahmen im Schnee oder an anderen Orten mit hohem Weißanteil im Hintergrund lassen sich mit diesem Modus Fehlfarben vermeiden und klare Bilder erzielen.

* In den Modi (Dämmerung-Modus) und (Dämmerungs-Porträt-Modus) ist die Verschlusszeit länger, so dass Sie ein Stativ verwenden sollten.

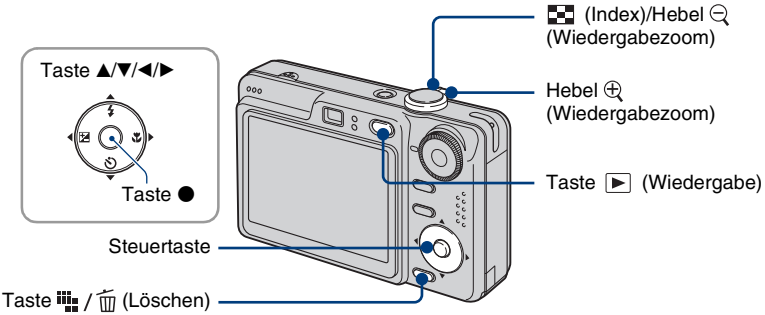
Bei der Szenenwahl nicht verfügbare Funktionen

Um die korrekten Einstellungen für die jeweiligen Aufnahmebedingungen zu erhalten, legt die Kamera bestimmte Funktionen automatisch fest. Einige Funktionen stehen je nach dem Szenenwahlmodus nicht zur Verfügung. Wenn Sie mit der Taste Funktionen auswählen, die nicht zusammen mit der Szenenwahl verwendet werden können, ist ein Signalton zu hören.

(✓: die Einstellung ist möglich)

	Makro	Blitz	AF-Sucherrahmen	Eingestellter Fokus	Weißabgleich	Serie/Multi-Serie	Blitzstufe
ISO	✓	⊘	✓	✓	✓	✓	—
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	SL	✓	✓	Auto/ WB	—	✓
	—	⊘	✓	∞	✓	—	—
	—	/ ⊘	✓	∞	✓	✓	✓
	✓	/ ⊘	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	/ ⊘	✓	✓	✓	✓	✓

Anzeigen/Löschen von Bildern



1 Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

Wenn Sie bei ausgeschalteter Kamera die Taste ▶ (Wiedergabe) drücken, schaltet sich die Kamera im Wiedergabemodus ein. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wechselt die Kamera in den Aufnahmemodus.

2 Wählen Sie mit ◀/▶ der Steuertaste ein Bild aus.

Film:

Drücken Sie ● um die Wiedergabe zu starten. (Drücken Sie zum Stoppen der Wiedergabe erneut ●.)

Drücken Sie ▶ um vorwärts zu spulen, und um ◀ zurück zu spulen. (Mit ● schalten Sie zur normalen Wiedergabe zurück.)

Drücken Sie ▲/▼, um die Lautstärke anzupassen.

• Filme mit dem Format [160] werden mit einem kleineren Format wiedergegeben.

/ So löschen Sie Bilder

① Lassen Sie das zu löschende Bild anzeigen, und drücken Sie / (Löschen).

② Wählen Sie [Löschen] mit ▲, und drücken Sie dann ●.

So brechen Sie das Löschen ab

Wählen Sie [Beenden], und drücken Sie dann ●.

So zeigen Sie ein vergrößertes Bild an (Wiedergabezoom)

Verschieben Sie den Hebel , während ein Standbild angezeigt wird.
Mit dem Hebel machen Sie den Zoom wieder rückgängig.
Einstellen des Bereichs: ▲/▼/◀/▶
Deaktivieren des Wiedergabezooms: ●
• So speichern Sie vergrößerte Bilder: [Trimmen] (Seite 50)

Aufrufen der Indexanzeige

Verschieben Sie den Hebel (Index), und wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ ein Bild aus. Zum Aufrufen der nächsten (vorherigen) Indexanzeige drücken Sie ◀/▶.
Wenn Sie wieder das Einzelbild anzeigen wollen, drücken Sie ●.

So löschen Sie Bilder im Indexmodus

① Während die Indexanzeige zu sehen ist, drücken Sie / (Löschen) und wählen [Wählen] mit ▲/▼ der Steuertaste aus. Drücken Sie anschließend ●.

② Wählen Sie das zu löschende Bild mit ▲/▼/◀/▶, und drücken Sie dann ●, so dass die Anzeige (Löschen) auf dem ausgewählten Bild zu sehen ist.

Grüner Auswahlrahmen

So heben Sie eine Auswahl auf

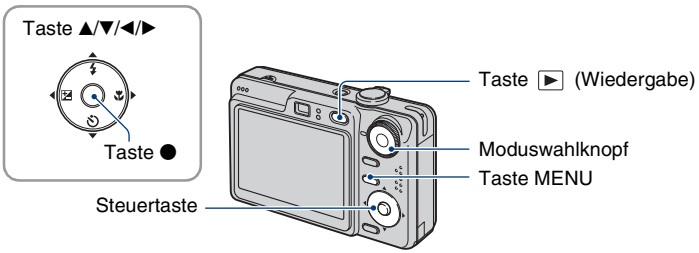
Wählen Sie ein Bild aus, das Sie zuvor zum Löschen ausgewählt haben, und drücken Sie dann ●. Die Anzeige auf dem Bild wird ausgeblendet.

③ Drücken Sie / (Löschen).

④ Wählen Sie [OK] mit ▶, und drücken Sie dann ●.

• Wenn Sie alle Bilder im Ordner löschen wollen, wählen Sie mit ▲/▼ in Schritt ① [Alle im Ordner] statt [Wählen] und drücken dann ●.

Verwenden von Menüposten



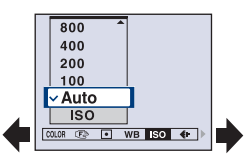
1 Aufnahme: Schalten Sie die Kamera ein und stellen Sie den Moduswahlknopf auf die gewünschte Position. Wiedergabe: Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe).

Je nach Position des Moduswahlknopfs und je nach Aufnahme- oder Wiedergabemodus stehen verschiedene Posten zur Verfügung.

2 Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

3 Wählen Sie den gewünschten Menüposten mit ◀/▶ der Steuertaste.

- Falls der gewünschte Posten nicht zu sehen ist, drücken Sie ◀/▶ so lange, bis der Posten auf dem Monitor erscheint.
- Drücken Sie ●, wenn Sie einen Posten im Wiedergabemodus ausgewählt haben.



4 Wählen Sie mit ▲/▼ eine Einstellung aus.

Die ausgewählte Einstellung wird vergrößert angezeigt und festgelegt.

5 Drücken Sie MENU, um das Menü auszublenden.

- Falls ein verborgener Posten vorhanden ist, erscheint das Symbol ▲/▼ am Rand der Position, an der Menüposten normalerweise angezeigt werden. Um einen verborgenen Posten anzuzeigen, wählen Sie das Symbol mit der Steuertaste aus.
- Posten, die nicht ausgewählt werden können, lassen sich nicht einstellen.

Menüposten

Einzelheiten zur Bedienung ☞ Seite 31

Menü für Aufnahme (Seite 33)

Die verfügbaren Menüposten hängen von der Position des Moduswahlknopfes und den Einstellungen ab. Nur die verfügbaren Posten werden auf dem Monitor angezeigt.

(✓ : verfügbar)

Position des Moduswahlknopfs:	📷	P	Szene	🎞
COLOR (Farbmodus)	—	✓	—	✓
☞ (Fokus)	—	✓	✓	✓
⊡ (Messmodus)	—	✓	✓	✓
WB (Weissabgl)	—	✓	✓	✓
ISO	—	✓	✓	—
(Bildqualität)	—	✓	✓	—
Mode (AUFN-Modus)	✓	✓	✓	—
(Intervall)	—	✓	✓*	—
±⚡ (Blitzstufe)	—	✓	✓*	—
◑ (Kontrast)	—	✓	—	—
(Konturen)	—	✓	—	—
(Setup)	✓	✓	✓	✓

Menü für Wiedergabe (Seite 44)

(Ordner)	(Schützen)
DPOF	(Drucken)
(Dia)	(Skalieren)
(Drehen)	(Untertl)
(Setup)	Trimmen**

* Die Funktion ist je nach dem Szenenmodus eingeschränkt (Seite 28).

**Die Funktion ist nur beim Wiedergabezoom verfügbar.

In diesem „Cyber-shot Handbuch“ wird folgendermaßen dargestellt, welche Einstellung des Moduswahlknopfes zur Verfügung steht.

Einzelheiten zur Bedienung ☞ Seite 31

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

COLOR (Farbmodus): Ändern der Farbintensität des Bildes oder Hinzufügen von Spezialeffekten

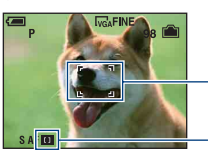
Sie können die Helligkeit des Bildes ändern und Effekte verwenden.

	S/W (B & W)	Das Bild wird auf Schwarzweiß eingestellt.
	Sepia (SEPIA)	Das Bild wird sepiafarben eingestellt.
	Natürlich (NATURAL)	Das Bild wird auf natürliche Farben eingestellt.
	Satt (RICH)	Das Bild wird auf kräftige Farben eingestellt.
✓	Normal	

- Beim Aufnehmen von Filmen können Sie nur [Normal], [S/W] und [Sepia] auswählen.
- Wenn [Multibild] ausgewählt ist, wird der Farbmodus auf [Normal] eingestellt.

(Fokus): Ändern der Fokustechnik

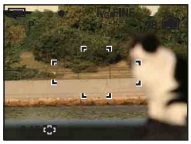
Sie können die Fokustechnik ändern. Verwenden Sie das Menü, wenn es schwierig ist, im Autofokus-Modus den richtigen Fokus einzustellen.

	∞ (unendliche Entfernung)	Die Kamera fokussiert das Motiv mithilfe einer zuvor eingestellten Entfernung zum Motiv. (Eingestellter Fokus) • Wenn Sie ein Motiv durch ein Netz oder durch Fensterglas aufnehmen, ist es schwierig im Autofokus-Modus den richtigen Fokus einzustellen. In diesen Fällen ist der Modus [Fokus] nützlich.
	7.0m	
	3.0m	
	1.0m	
	0.5m	
	Center-AF ([ ])	Die Kamera fokussiert automatisch ein Motiv in der Mitte des Sucherrahmens. • Wenn Sie diese Einstellung in Verbindung mit der AF-Speicherfunktion verwenden, können Sie das Bild wie gewünscht aufbauen.  AF-Messzonensucherrahmen Anzeige AF-Messzonensucherrahmen
✓	Multi-AF (Mehrpunkt-AF) (Standbild [ ]) (Film [ ])	Die Kamera fokussiert automatisch ein Motiv im gesamten Bereich des Sucherrahmens. • Dieser Modus ist nützlich, wenn sich das Motiv nicht in der Mitte des Rahmens befindet. AF-Messzonensucherrahmen Anzeige AF-Messzonensucherrahmen

- AF steht für Autofokus.
- Bei den Entfernungseinstellungen unter [Fokus] handelt es sich um Näherungswerte. Wenn Sie das Objektiv nach oben oder unten richten, erhöht sich die Abweichung.
- [Multi-AF] wird für die Aufnahme von Filmen empfohlen.
- Wenn Sie den Digitalzoom oder das AF-Hilfslicht verwenden, haben die Motive in der Mitte oder in der Nähe der Mitte des Rahmens Priorität bei der AF-Bewegung. In diesem Fall blinkt die Anzeige [ ] oder [ ] und der AF-Messzonensucherrahmen wird nicht angezeigt.
- Einige Optionen stehen je nach dem Szenenmodus nicht zur Verfügung (Seite 28).

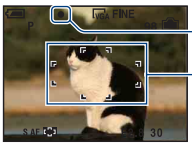
Wenn das Motiv nicht scharf ist

Wenn Sie ein Bild aufnehmen, bei dem sich das Motiv am Rand des Rahmens (oder des Bildes) befindet, oder wenn Sie [Center-AF] verwenden, fokussiert die Kamera möglicherweise nicht auf dieses Motiv.



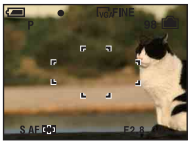
Gehen Sie in solch einem Fall wie folgt vor.

① Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Mitte des AF-Messzonensucherrahmens befindet, und drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um auf das Motiv zu fokussieren (AF-Speicher).



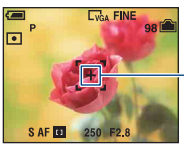
Solange Sie den Auslöser nicht ganz drücken, können Sie den Vorgang so häufig wie nötig wiederholen.

② Wenn die AE/AF-Speicheranzeige nicht mehr blinkt und aktiviert bleibt, schwenken Sie auf den ursprünglichen Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser ganz nach unten.



(Messmodus): Auswählen des Messmodus

Damit können Sie den Messmodus wählen, der festlegt, welcher Teil des Motivs gemessen wird, um die Belichtung zu ermitteln.

	Spot (Spotmessung) ([•])	Nur ein Teil des Motivs wird gemessen. • Diese Funktion ist nützlich, wenn sich das Motiv vor einem hellen Hintergrund befindet oder wenn ein starker Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund besteht.  Spotmessungs-Fadenkreuz Ausrichtung auf das Motiv
	Mitte (Mittenbetonte Messung) ([⊙])	Misst in der Mitte des Bildes und bestimmt die Belichtung basierend auf der dortigen Helligkeit des Motivs.
✓	Multi (Mehrfeldmessung)	Das Bild wird in mehrere Felder unterteilt, die einzeln ausgemessen werden. Die Kamera ermittelt eine ausgewogene Belichtung.

- Einzelheiten zur Belichtung finden Sie auf Seite 8.
- Wenn Sie die Spotmessung oder mittenbetonte Messung verwenden, sollten Sie [☞] (Fokus) auf [Center-AF] einstellen, um auf den Messpunkt zu fokussieren (Seite 34).

WB (Weissabgl): Einstellen der Farbtöne

Damit können Sie die Farbtöne den jeweiligen Lichtverhältnissen anpassen, wenn beispielsweise die Farben eines Bildes seltsam aussehen.

	Blitz (WB)	Anpassung an die Blitzbedingungen. • Dieser Posten ist bei Filmaufnahmen nicht verfügbar.
	Glühlampe	Anpassung an Glühlampenlicht oder helles Licht, wie es meistens in Fotostudios verwendet wird.
	Neonlampe	Anpassung an Leuchtstofflampenlicht.
	Bewölkung	Anpassung an bedeckten Himmel oder Schatten.

	Tageslicht (☀)	Anpassung an Außenaufnahmen an einem sonnigen Tag, Abendszenen, Nachtszenen, Lichtreklame oder Feuerwerk.
✓	Auto	Stellt den Weißabgleich automatisch ein.

- Einzelheiten zum Weißabgleich finden Sie auf Seite 9.
- Unter flimmernden Leuchtstofflampen arbeitet die Weißabgleichfunktion möglicherweise nicht korrekt, selbst wenn Sie [Neonlampe] (▭) gewählt haben.
- Außer im Modus [Blitz] (⚡WB) wird [WB] bei Blitzlicht auf [Auto] gesetzt.
- Einige Optionen stehen je nach dem Szenenmodus nicht zur Verfügung (Seite 28).

ISO: Auswählen der Lichtempfindlichkeit

Geringer Wert Hoher Wert

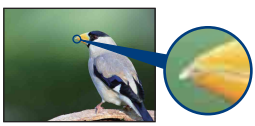
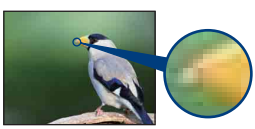
Damit wählen Sie die Lichtempfindlichkeit in ISO-Einheiten. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.

	1000	Wählen Sie einen hohen Wert, wenn Sie an dunklen Orten oder sich schnell bewegende Objekte aufnehmen, und einen niedrigen Wert, um eine höhere Bildqualität zu erzielen.
	800	
	400	
	200	
	100	
✓	Auto	

- Einzelheiten zur ISO-Empfindlichkeit finden Sie auf Seite 8.
- Beachten Sie, dass die Rauschstörungen im Bild zunehmen, je höher der ISO-Empfindlichkeitswert ist.
- [ISO] wird im Szenenmodus auf [Auto] eingestellt.

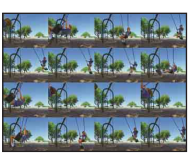
(Bildqualität): Auswählen der Bildqualität

Damit wählen Sie die Bildqualität für Standbilder.

✓	Fein (FINE)	Aufnahme mit hoher Qualität (geringe Komprimierung).  • Wenn der Moduswahlknopf auf steht, ist als Standbildqualität [Fein] eingestellt.
	Standard (STD)	Aufnahme mit normaler Qualität (hohe Komprimierung). 

Mode (AUFN-Modus): Auswählen des Serienaufnahmemodus

Damit wählen Sie aus, ob beim Drücken des Auslösers Serienaufnahmen gemacht werden sollen.

	Multibild (▣)	Nimmt 16 Bilder in Folge als Standbilddatei auf, wenn Sie auf den Auslöser drücken. • Die Bildgröße von Bildern, die im Multi-Serienmodus aufgenommen wurden, ist 1 M. • Dieser Modus ist zum Beispiel nützlich, um Bewegungen beim Sport zu prüfen. • Im [Intervall]-Modus (Seite 42) können Sie das Auslöseintervall für Multi-Serien auswählen. • Die Bilder werden im Kameramonitor in Folge angezeigt. • Das Bild wird als Einzelbild mit 16 Bildern ausgedruckt.  • Der Blitz ist auf ⊗ (Blitz immer aus) eingestellt.
	Serie (▭)	In diesem Modus wird die maximale Anzahl Bilder in Folge aufgenommen (siehe folgende Tabelle), wenn Sie den Auslöser gedrückt halten. • Wenn „Aufnahme“ ausgeblendet wird, können Sie das nächste Bild aufnehmen. • Der Blitz ist auf ⊗ (Blitz immer aus) eingestellt.
✓	Normal	Es wird keine Serienaufnahme gemacht.

Info zu [Multibild]

- Sie können auf die folgenden Arten Bilder, die im Multi-Serienmodus aufgenommen wurden, fortlaufend wiedergeben:
  - Zum Anhalten/Fortfahren: Drücken Sie ● der Steuertaste.
  - Zur Einzelbild-Wiedergabe: Drücken Sie im Pause-Modus ◀/▶. Drücken Sie ●, um zur Wiedergabe in Folge zurückzukehren.

- Im Multi-Serienmodus können Sie die folgenden Funktionen nicht verwenden:
  – Smart-Zoom
  – Aufteilen einer Bilderserie, die im Multi-Serienmodus aufgenommen wurde
  – Extrahieren oder Löschen eines Bildes aus einer Bilderserie, die im Multi-Serienmodus aufgenommen wurde
  – Einstellen des Bildintervalls auf einen anderen Modus als [1/30], wenn der Moduswahlknopf auf 📷 eingestellt ist
- Wenn Sie eine Bilderserie, die im Multi-Serienmodus aufgenommen wurde, mit einem Computer oder einer Kamera wiedergeben, die nicht mit der Multi-Serien-Funktion ausgestattet ist, wird das Bild als Einzelbild mit 16 Bildern angezeigt.
- Je nach dem gewählten Szenenmodus (Seite 28) ist die Aufnahme im Multi-Serienmodus eventuell nicht möglich.

Info zu [Serie]

- Wenn Sie mit Selbstauslöser fotografieren, können maximal fünf Bilder aufgenommen werden.
- Das Aufnahmeintervall beträgt ungefähr 0,9 Sekunden.
- Wenn der Akku schwach oder der interne Speicher bzw. der „Memory Stick Duo“ voll ist, stoppt die Serie.
- Je nach dem gewählten Szenenmodus (Seite 28) ist die Aufnahme im Serienmodus eventuell nicht möglich.

Maximale Anzahl fortlaufender Aufnahmen

(Einheit: Bilder)

Qualität / Größe	Fein	Standard
7M	4	6
3:2	4	6
5M	5	8
3M	7	13
2M	11	20
VGA	64	100
16:9	11	20

(Intervall): Auswählen des Bildintervalls im Modus [Multibild]

Wählt das Bildintervall im Modus [Multibild] (Seite 40).

	1/7.5 (1/7.5")	• Wählen Sie zuerst [Multibild] unter [Mode], und stellen Sie dann das gewünschte Bildintervall unter [Intervall] ein. Wenn Sie eine andere Funktion als [Multibild] auswählen, ist diese Funktion nicht verfügbar.
	1/15 (1/15")	
✓	1/30 (1/30")	

± (Blitzstufe): Einstellen der Blitzintensität

Damit stellen Sie die Blitzintensität ein.

	+ (+)	Richtung +: Die Blitzintensität wird erhöht.
✓	Normal	
	– (–)	Richtung –: Die Blitzintensität wird verringert.

• Informationen zum Wechseln des Blitzmodus finden Sie auf Seite 22.

(Kontrast): Einstellen des Bildkontrast

Richtung – Richtung +

Stellt den Bildkontrast ein.

	+ (◑)	Richtung +: Verstärkt den Kontrast.
✓	Normal	
	– (◑)	Richtung –: Verringert den Kontrast.

(Konturen): Einstellen der Bildschärfe

Richtung – Richtung +

Stellt die Scharfzeichnung des Bildes ein.

	+ ([◧])	Richtung +: Die Bildkonturen werden schärfer.
✓	Normal	
	– ([◧])	Richtung –: Die Bildkonturen werden weicher.

(Setup): Verwenden von Setup-Posten

Siehe Seite 51.

Einzelheiten zur Bedienung ☞ Seite 31

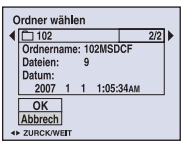
Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

(Ordner): Auswählen des Ordners zum Anzeigen von Bildern

Damit wählen Sie bei Verwendung der Kamera mit einem „Memory Stick Duo“ den Ordner, der die wiederzugebenden Bilder enthält.

	OK	Siehe nachstehendes Verfahren.
✓	Abbrech	Die Auswahl wird aufgehoben.

① Wählen Sie den gewünschten Ordner mit ◀/▶ der Steuertaste.



② Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.

Info zum Ordner

Die Kamera speichert Bilder in dem angegebenen Ordner auf einem „Memory Stick Duo“. Sie können den Ordner ändern oder einen neuen anlegen.

- Informationen zum Anlegen eines neuen Ordners → [Ordner anlegen] (Seite 56)
- Informationen zum Ändern des Ordners für Bildaufnahme → [Ordner ändern] (Seite 57)
- Wenn mehrere Ordner im „Memory Stick Duo“ vorhanden sind und das erste oder letzte Bild im Ordner angezeigt wird, erscheinen die folgenden Anzeigen.

: Ruft den vorhergehenden Ordner auf.
: Ruft den nächsten Ordner auf.
: Ruft entweder den vorhergehenden oder den nächsten Ordner auf.

(Schützen): Vermeiden von versehentlichem Löschen

Damit schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

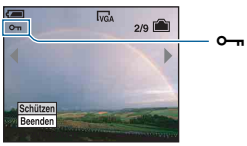
✓	Schützen (🔑)	Siehe nachstehendes Verfahren.
	Beenden	Die Schutzfunktion wird beendet.

So schützen Sie Bilder im Einzelbildmodus

① Zeigen Sie das zu schützende Bild an.

② Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

③ Wählen Sie [🔑] (Schützen) mit ◀/▶ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Das Bild wird geschützt, und das Symbol 🔑 (Schützen) erscheint auf dem Bild.



④ Um weitere Bilder zu schützen, wählen Sie das gewünschte Bild mit ◀/▶ aus, und drücken Sie dann ●.

So schützen Sie Bilder im Indexmodus

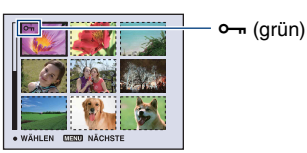
① Verschieben Sie den Hebel (Index), sodass die Indexanzeige aufgerufen wird.

② Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

③ Wählen Sie [🔑] (Schützen) mit ◀/▶ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.

④ Wählen Sie [Wählen] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●.

⑤ Wählen Sie das zu schützende Bild mit ▲/▼/◀/▶ aus, und drücken Sie dann ●.
Ein grünes Symbol 🔑 erscheint auf dem ausgewählten Bild.



⑥ Wiederholen Sie Schritt ⑤, um weitere Bilder zu schützen.

⑦ Drücken Sie MENU.

⑧ Wählen Sie [OK] mit ▶, und drücken Sie dann ●.
Das Symbol 🔑 wird weiß. Die ausgewählten Bilder werden geschützt.

• Um alle Bilder im Ordner zu schützen, wählen Sie [Alle im Ordner] in Schritt ④, und drücken Sie ●. Wählen Sie [Ein] mit ▶, und drücken Sie dann ●.

So heben Sie den Löschschutz auf

Im Einzelbildmodus

Drücken Sie ● in Schritt ③ oder ④ unter „So schützen Sie Bilder im Einzelbildmodus“.

Im Indexmodus

① Wählen Sie das Bild, dessen Schutz Sie aufheben wollen, in Schritt ⑤ unter „So schützen Sie Bilder im Indexmodus“ aus.

② Drücken Sie ●, damit das Symbol 🔑 grau wird.

③ Wiederholen Sie den obigen Vorgang für alle freizugebenden Bilder.

④ Drücken Sie MENU, wählen Sie [OK] mit ▶, und drücken Sie dann ●.

So heben Sie den Löschschutz für alle Bilder im Ordner auf

Wählen Sie [Alle im Ordner] in Schritt ④ unter „So schützen Sie Bilder im Indexmodus“, und drücken Sie dann ●. Wählen Sie [Aus] mit ▶, und drücken Sie dann ●.

- Beachten Sie, dass beim Formatieren des internen Speichers oder des „Memory Stick Duo“ alle auf dem Aufnahmemedium gespeicherten Daten, einschließlich geschützter Bilder, unwiederbringlich gelöscht werden.
- Das Schützen eines Bildes kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

DPOF: Setzen einer Druckauftragsmarkierung

Damit können Sie Bilder, die Sie ausdrucken möchten, mit dem Symbol (Druckauftrag) markieren (Seite 88).

(Drucken): Drucken von Bildern mit einem Drucker

Siehe Seite 84.

(Dia): Wiedergeben einer Bilderreihe

Damit können Sie aufgezeichnete Bilder der Reihe nach wiedergeben (Dia-Show).

Intervall		
✓	3 Sek	Stellt das Bildvorführungsintervall ein.
	5 Sek	
	10 Sek	
	30 Sek	
	1 Min	

Wiederh.		
✓	Ein	Die Bilder werden in einer Endlosschleife wiedergegeben.
	Aus	Die Bildvorführung endet, nachdem alle Bilder wiedergegeben worden sind.

Bild		
✓	Ordner	Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden wiedergegeben.
	Alle	Alle Bilder auf einem „Memory Stick Duo“ werden der Reihe nach wiedergegeben.

	Start	Dient zum Starten der Dia-Show.
✓	Abbrech	Dient zum Abbrechen der Dia-Show.

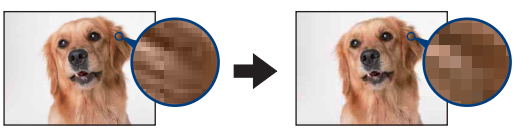
① Wählen Sie [Intervall], [Wiederh.] und [Bild] mit ▲/▼/◄/► der Steuertaste.

② Wählen Sie [Start] mit ▼/►, und drücken Sie dann ●.
Die Dia-Show beginnt.

Um die Dia-Show zu beenden, schalten Sie die Dia-Show mit ● in den Pausemodus. Wählen Sie [Beenden] mit ▼, und drücken Sie dann ●.

- Im Pausemodus einer Dia-Show können Sie das vorhergehende/nächste Bild mit ◄/► anzeigen.
- Die Intervallzeit ist nur eine Richtlinie und kann daher abhängig von der Bildgröße usw. variieren.

(Skalieren): Ändern der Größe eines aufgenommenen Bildes



Groß Klein

Damit können Sie die Größe eines aufgezeichneten Bildes ändern (Skalieren) und das Bild als neue Datei speichern. Das Originalbild bleibt selbst nach der Skalierung erhalten.

	7M	Einzelheiten zu den Richtlinien zum Auswählen der Bildgröße finden Sie auf Seite 25.
	5M	
	3M	
	2M	
	VGA	
✓	Abbrech	Die Skalierung wird abgebrochen.

① Zeigen Sie das zu skalierende Bild an.

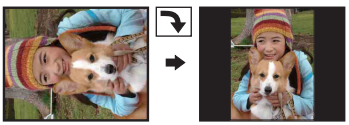
② Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

③ Wählen Sie [] (Skalieren) mit ◄/► der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.

④ Wählen Sie die gewünschte Bildgröße mit ▲/▼ aus, und drücken Sie dann ●.
Das skalierte Bild wird als neueste Datei im Aufnahmeordner gespeichert.

- Einzelheiten zur Bildgröße finden Sie auf Seite 10.
- Die Größe von Filmen oder Multi-Serienaufnahmen kann nicht geändert werden.
- Wenn Sie ein kleines Bild vergrößern, verschlechtert sich die Bildqualität.
- Skalieren auf ein Seitenverhältnis von 3:2 oder 16:9 ist nicht möglich.
- Wenn Sie ein Bild des Formats 3:2 oder 16:9 skalieren, erscheinen schwarze Balken am oberen und unteren Bildrand.

(Drehen): Drehen eines Standbildes



Damit können Sie ein Standbild drehen.

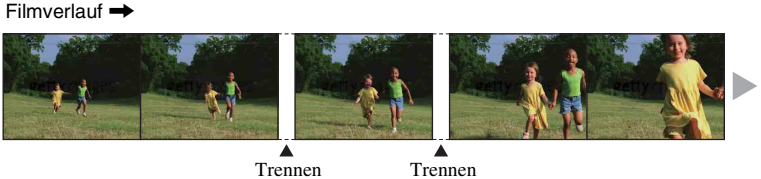
	↶ ↷	Dient zum Drehen eines Bildes. Siehe nachstehendes Verfahren.
	OK	Bestätigt die Drehung. Siehe nachstehendes Verfahren.
✓	Abbrech	Die Drehung wird abgebrochen.

① Zeigen Sie das zu drehende Bild an.
② Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.
③ Wählen Sie [] (Drehen) mit ◀/▶ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
④ Wählen Sie [↶ ↷] mit ▲, und drehen Sie dann das Bild mit ◀/▶.
⑤ Wählen Sie [OK] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●.

- Geschützte Bilder, Filme oder Multi-Serienbilder können nicht gedreht werden.
- Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können u. U. nicht gedreht werden.
- Bei der Wiedergabe von Bildern auf einem Computer kann es je nach Software vorkommen, dass die Bildrotationsinformationen nicht übertragen werden.

(Untertl): Schneiden von Filmen

Filmverlauf ➡



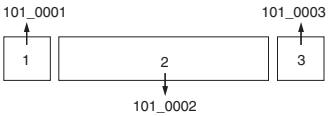
Mit dieser Funktion schneiden Sie Filme oder löschen nicht benötigte Szenen aus dem Film. Sie sollten diese Funktion verwenden, wenn der interne Speicher oder der „Memory Stick Duo“ nicht über genügend Speicher verfügen, oder wenn Sie Filme an eine E-Mail anhängen.

- Beachten Sie, dass der ursprüngliche Film gelöscht und die Nummer übersprungen wird. Beachten Sie außerdem, dass Sie Dateien nicht wiederherstellen können, wenn Sie sie geschnitten haben.

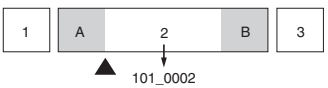
	OK	Siehe nachstehendes Verfahren.
✓	Abbrech	Bricht den Vorgang ab.

Beispiel: Schneiden des Films mit der Nummer 101_0002

In diesem Abschnitt wird ein Beispiel beschrieben, wie ein Film mit der Nummer 101_0002 geschnitten und in der folgenden Dateikonfiguration gelöscht wird.



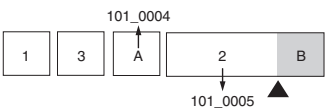
1 Ausschneiden von Szene A.



Trennen

101_0002 wird in 101_0004 und 101_0005 aufgeteilt.

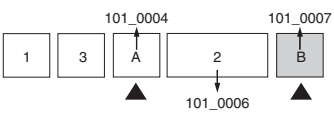
2 Ausschneiden von Szene B.



Trennen

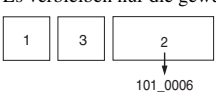
101_0005 wird in 101_0006 und 101_0007 aufgeteilt.

3 Löschen von Szene A und B, wenn sie nicht benötigt werden.



Löschen Löschen

4 Es verbleiben nur die gewünschten Szenen.



Vorgang

① Zeigen Sie den zu trennenden Film an.

② Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

③ Wählen Sie [✂] (Untertl) mit ◀/▶ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.

④ Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Der Film beginnt.

⑤ Drücken Sie ● am gewünschten Schneidepunkt.

- Wenn Sie den Schneidepunkt anpassen möchten, wählen Sie [◄II/II►] (Einzelbild-Rücklauf/Vorlauf) und passen den Schneidepunkt mit ◄/► an.
- Wenn Sie den Schneidepunkt ändern möchten, wählen Sie [Abbrech]. Der Film beginnt erneut.

⑥ Wählen Sie [OK] mit ▲/▼, und drücken Sie ●.

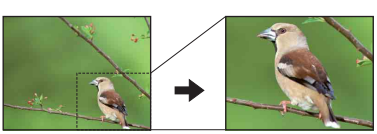
⑦ Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Der Film wird geschnitten.

- Den geschnittenen Teilen werden neue Nummern zugewiesen und sie werden danach als aktuellste Dateien in dem ausgewählten Aufnahmeordner gespeichert.
- Die folgenden Bildarten können nicht geschnitten werden.
  - Standbilder
  - Filme, die nicht lang genug zum Schneiden sind (kürzer als ca. zwei Sekunden)
  - Geschützte Filme (Seite 44)

(Setup): Verwenden von Setup-Posten

Siehe Seite 51.

Trimmen: Aufnehmen eines vergrößerten Bildes



Speichert ein vergrößertes Bild (Seite 29) als neue Datei .

	Trimmen	Siehe nachstehendes Verfahren.
✓	Zurück	Bricht den Schnittvorgang ab.

① Drücken Sie im Wiedergabezoom MENU, um das Menü anzuzeigen.

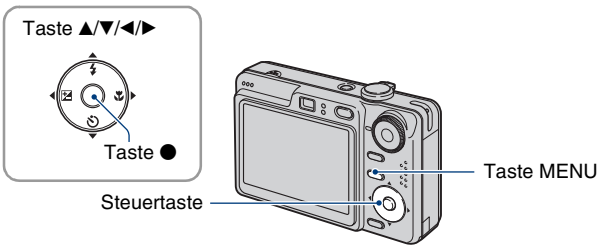
② Wählen Sie [Trimmen] mit ► der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.

③ Wählen Sie die Bildgröße mit ▲/▼ aus, und drücken Sie dann ●.
Das Bild wird gespeichert und danach wird wieder das Originalbild angezeigt.

- Das beschnittene Bild wird als aktuellste Datei im ausgewählten Aufnahmeordner gespeichert, während das Originalbild beibehalten wird.
- Die Qualität des beschnittenen Bildes kann sich verschlechtern.
- Das Zuschneiden auf ein Seitenverhältnis von 3:2 oder 16:9 ist nicht möglich.

Verwenden von Setup-Posten

Auf dem Setup-Bildschirm können Sie Standardeinstellungen ändern.



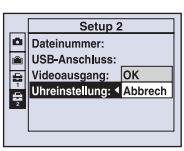
1 **Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.**

2 **Wenn Sie ► der Steuertaste gedrückt haben, wechseln Sie zur Einstellung (Setup), und drücken Sie dann ► erneut.**

3 **Drücken Sie ▲/▼/◄/► der Steuertaste, um den einzustellenden Posten auszuwählen.**

Der Rahmen des ausgewählten Postens wird gelb.

4 **Drücken Sie ●, um die Einstellung einzugeben.**



Um den Bildschirm (Setup) auszublenden, drücken Sie MENU.
Um vom Bildschirm (Setup) zum Menü zurückzukehren, drücken Sie ◄ der Steuertaste mehrmals.

- Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um den Bildschirm (Setup) zu schließen und wieder in den Aufnahmemodus zu wechseln.

Wenn das Menü nicht angezeigt wird

Drücken Sie MENU länger, um den Bildschirm (Setup) anzuzeigen.

So brechen Sie die Einstellung (Setup) ab

Wählen Sie [Abbrech], falls es erscheint, und drücken Sie dann ● der Steuertaste. Erscheint die Anzeige nicht, wählen Sie die vorherige Einstellung erneut.

- Diese Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera erhalten.

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

AF-Modus

Wählen Sie den Autofokus-Betriebsmodus.

✓	Einzel (S AF)	Passt automatisch den Fokus an, wenn der Auslöser halb nach unten gedrückt gehalten wird. Dieser Modus wird verwendet, um stationäre Motive aufzunehmen.
	Monitor (M AF)	Passt automatisch den Fokus an, bevor der Auslöser halb gedrückt festgehalten wird. Dieser Modus verkürzt die Zeit, die zum Fokussieren benötigt wird. • Der Strombedarf ist höher als im Modus [Einzel].

Digitalzoom

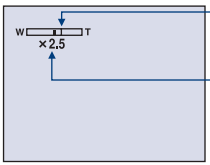
Dient zur Wahl des Digitalzoommodus. Die Kamera vergrößert das Bild mit dem optischen Zoom (bis zu 3×). Bei Überschreitung des Zoomfaktors 3× verwendet die Kamera entweder den Smart-Zoom oder den Präzisions-Digitalzoom.

✓	Smart (Smart-Zoom) (S🔍)	Das Bild wird nahezu verzerrungsfrei digital vergrößert. Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Bildgröße auf [7M] oder [3:2] eingestellt wird. • Die nachstehende Tabelle gibt den maximalen Zoomfaktor von Smart-Zoom an.
	Präzision (Präzisions-Digitalzoom) (P🔍)	Alle Bildgrößen werden auf maximal 6× vergrößert, aber die Bildqualität verschlechtert sich.
	Aus	Der Digitalzoom wird nicht verwendet.

Bildgröße und maximaler Zoomfaktor mit Smart-Zoom

Größe	Maximaler Zoomfaktor
5M	ca. 3,6×
3M	ca. 4,5×
2M	ca. 5,6×
VGA	ca. 14×
16:9	ca. 4,8×

• Wenn Sie den Zoomhebel verschieben, erscheint die Zoomfaktoranzeige wie folgt.



Die W-Seite links von dieser Linie ist der optische Zoombereich, und die T-Seite rechts von der Linie ist der digitale Zoombereich

Zoomfaktoranzeige

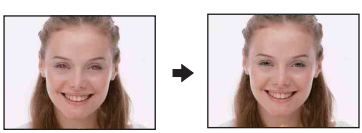
• Der optische Zoombereich ist im maximalen Zoombereich von Smart-Zoom/Präzisionszoom enthalten.
• Beim Verwenden des Digitalzooms wird der AF-Messzonensucherrahmen nicht angezeigt. Die Anzeige [ ] oder [ ] blinkt und der AF fokussiert mit Priorität auf die Motive, die sich in der Nähe der Mitte des Rahmens befinden.
• Beim Verwenden der Smart-Zoomfunktion kann das Bild auf dem Monitor grob erscheinen. Dieses Phänomen hat jedoch keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.

Funkt.führer

Beim Bedienen der Kamera werden Beschreibungen der Funktionen angezeigt.

✓	Ein	Der Funktionsführer wird angezeigt.
	Aus	Der Funktionsführer wird nicht angezeigt.

Rotaugen-Reduz



Damit reduzieren Sie den Rote-Augen-Effekt bei Blitzaufnahmen. Wählen Sie diese Funktion vor der Aufnahme.

	Ein (👁)	Der Rote-Augen-Effekt wird reduziert. • Zwei oder mehr Vorblitze werden vor der eigentlichen Aufnahme ausgelöst.
✓	Aus	Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

• Da es bis zur Verschlussauslösung etwa eine Sekunde dauert, halten Sie die Kamera ruhig, um Verwacklungen zu vermeiden. Achten Sie auch darauf, dass sich die aufzunehmenden Personen nicht bewegen.
• Die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts liefert je nach individuellen Unterschieden oder der Entfernung zum Motiv eventuell nicht den gewünschten Effekt, wenn die betreffende Person nicht in den Vorblitz blickt oder andere Ursachen vorliegen.

AF-Hilfslicht

Das AF-Hilfslicht liefert Licht, um leichter auf Motive bei einer dunklen Umgebung zu fokussieren.
Das AF-Hilfslicht strahlt ein rotes Licht aus, mit dem die Kamera leichter fokussieren kann, wenn der Auslöser halb nach unten gedrückt wird, bis der Fokus gespeichert wird. Zu diesem Zeitpunkt erscheint die Anzeige ◗ON.

✓	Auto	Verwendet das AF-Hilfslicht.
	Aus	Verwendet das AF-Hilfslicht nicht.

- Wenn das AF-Hilfslicht das Motiv nicht ausreichend ausleuchtet oder das Motiv keinen Kontrast hat, ist ein Fokussieren nicht möglich. (Eine Entfernung von ca. 3,0 m (Zoom: W)/2,0 m (Zoom: T) wird empfohlen.)
- Ein Fokussieren ist möglich, solange das AF-Hilfslicht das Motiv erreicht, auch wenn das Licht das Motiv nicht direkt anstrahlt.
- Wenn der voreingestellte Fokus verwendet wird (Seite 34), kann das AF-Hilfslicht nicht verwendet werden.
- Der AF-Messzonensucherrahmen erscheint nicht. Die Anzeige [ ] oder [ ] blinkt und der AF fokussiert mit Priorität auf die Motive, die sich in der Nähe der Mitte des Rahmens befinden.
- Das AF-Hilfslicht funktioniert nicht, wenn ☽ (Dämmerung-Modus) oder ⛰ (Landschaft-Modus) im Szenenmodus ausgewählt ist.
- Das AF-Hilfslicht strahlt ein sehr helles Licht aus. Es gibt zwar keine Sicherheitsbedenken, aber Sie sollten nicht aus kurzer Entfernung direkt in den AF-Hilfslichtstrahler blicken.

Autom. Aufn.ktrl

Damit können Sie das aufgenommene Bild unmittelbar nach einer Standbildaufnahme etwa zwei Sekunden lang auf dem Monitor anzeigen.

✓	Ein	Die automatische Aufnahmekontrolle wird verwendet.
	Aus	Die automatische Aufnahmekontrolle wird nicht verwendet.

- Wenn Sie während dieser Zeit den Auslöser halb nach unten drücken, erlischt die Aufnahmeanzeige, so dass Sie sofort das nächste Bild aufnehmen können.

Int. Speicher-Tool

Einzelheiten zur Bedienung ☞ Seite 51

Dieser Posten erscheint nicht, wenn ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist.

Formatieren

Damit formatieren Sie den internen Speicher.

- Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Daten im internen Speicher, einschließlich geschützter Bilder, unwiderruflich gelöscht werden.

① Wählen Sie [OK] mit ▲ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Die Meldung „Alle Daten im internen Speicher werden gelöscht Bereit?“ erscheint.

② Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Die Formatierung ist beendet.

So brechen Sie das Formatieren ab

Wählen Sie [Abbrech] in Schritt ① oder ②, und drücken Sie ●.

Dieser Posten erscheint nur, wenn ein „Memory Stick Duo“ in die Kamera eingesetzt ist.

Formatieren

Damit formatieren Sie den „Memory Stick Duo“. Ein im Handel erhältlicher „Memory Stick Duo“ ist bereits formatiert und kann sofort benutzt werden.

- Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Daten auf einem „Memory Stick Duo“, einschließlich geschützter Bilder, unwiderruflich gelöscht werden.

① Wählen Sie [OK] mit ▲ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Die Meldung „Alle Daten im Memory Stick werden gelöscht Bereit?“ erscheint.

② Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Die Formatierung ist beendet.

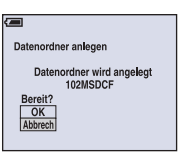
So brechen Sie das Formatieren ab

Wählen Sie [Abbrech] in Schritt ① oder ②, und drücken Sie ●.

Ordner anlegen

Damit können Sie auf einem „Memory Stick Duo“ einen Ordner für die Aufzeichnung von Bildern anlegen.

① Wählen Sie [OK] mit ▲ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Der Bildschirm zum Anlegen eines Ordners erscheint.



② Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Ein neuer Ordner, dessen Nummer um eins höher als die höchste Nummer ist, wird angelegt, und dieser Ordner wird dann zum aktuellen Aufnahmeordner.

So brechen Sie das Erstellen des Ordners ab

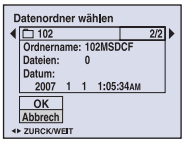
Wählen Sie [Abbrech] in Schritt ① oder ②, und drücken Sie ●.

- Wenn Sie keinen neuen Ordner anlegen, wird der Ordner „101MSDCF“ als Aufnahmeordner gewählt.
- Sie können Ordner bis zur Nummer „999MSDCF“ anlegen.
- Die Bilder werden in dem neu angelegten Ordner aufgezeichnet, bis ein anderer Ordner angelegt oder ausgewählt wird.
- Ordner können nicht mit der Kamera gelöscht werden. Um einen Ordner zu löschen, verwenden Sie Ihren Computer usw.
- Bis zu 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.
- Einzelheiten dazu finden Sie unter „Ordner- und Dateinamen für Bilddateien“ (Seite 72).

Ordner ändern

Damit wird der gegenwärtig für die Bildaufzeichnung verwendete Ordner geändert.

① Wählen Sie [OK] mit ▲ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Der Bildschirm zum Auswählen eines Ordners erscheint.



② Wählen Sie den gewünschten Ordner mit ◄/► aus, wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.

So brechen Sie das Ändern des Aufnahmeordners ab

Wählen Sie [Abbrech] in Schritt ① oder ②, und drücken Sie ●.

- Der Ordner „100MSDCF“ kann nicht als Aufnahmeordner gewählt werden.
- Aufgenommene Bilder können nicht in einen anderen Ordner verschoben werden.

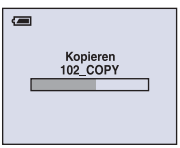
Kopieren

Kopiert alle Bilder im internen Speicher auf einen „Memory Stick Duo“.

① Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ mit einer Kapazität von mindestens 64 MB ein.

② Wählen Sie [OK] mit ▲ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Die Meldung „Alle Daten im internen Speicher werden kopiert Bereit?“ erscheint.

③ Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Der Kopiervorgang beginnt.



So brechen Sie das Kopieren ab

Wählen Sie [Abbrech] in Schritt ② oder ③, und drücken Sie ●.

- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku. Falls Sie versuchen, Bilddateien bei schwachem Akku zu kopieren, besteht die Gefahr, dass der Kopiervorgang misslingt oder die Daten beschädigt werden, wenn der Akku erschöpft ist.
- Das Kopieren einzelner Bilder ist nicht möglich.
- Die Originalbilder bleiben auch nach dem Kopiervorgang im internen Speicher erhalten. Um den Inhalt des internen Speichers zu löschen, nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ nach dem Kopieren heraus, und führen Sie dann den Befehl [Formatieren] unter (Int. Speicher-Tool) (Seite 55) aus.
- Beim Kopieren von Daten im internen Speicher auf den „Memory Stick Duo“ werden alle Daten kopiert. Sie können auf dem „Memory Stick Duo“ keinen bestimmten Ordner als Zielort für die zu kopierenden Daten auswählen.
- Beim Kopieren von Daten wird das Symbol (Druckauftrag) nicht kopiert.

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

LCD-Beleuchtg (nur DSC-W55)

Damit wählen Sie die Helligkeit der LCD-Beleuchtung bei Akkubetrieb der Kamera.

	Hell	Heller.
✓	Normal	

- Sie können die Einstellung wechseln, indem Sie die Taste DISP (Umschalten der Monitoranzeige) länger drücken.
- Wenn Sie [Hell] wählen, ist der Akku schneller erschöpft.

Piepton

Damit wählen Sie den bei der Bedienung der Kamera erzeugten Signalton.

	Verschlss	Das Verschlussgeräusch wird beim Drücken des Auslösers erzeugt.
✓	Ein	Piepton oder Verschlussgeräusch werden erzeugt, wenn Sie die Steuertaste bzw. den Auslöser drücken.
	Aus	Piepton und Verschlussgeräusch sind ausgeschaltet.

Sprache

Damit wählen Sie die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen.

Initialisieren

Damit setzen Sie die Posten auf die Standardeinstellungen zurück.
Bilder, die im internen Speicher gespeichert sind, bleiben erhalten.

① Wählen Sie [OK] mit ▲ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.
Die Meldung „Alle Einstellungen initialisieren Bereit?“ erscheint.

② Wählen Sie [OK] mit ▲, und drücken Sie dann ●.
Die Posten werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

So brechen Sie das Initialisieren ab

Wählen Sie [Abbrech] in Schritt ① oder ②, und drücken Sie ●.

- Achten Sie darauf, dass die Stromversorgung während der Rücksetzung nicht unterbrochen wird.

Die Standardeinstellungen sind mit ✓ markiert.

Dateinummer

Damit wählen Sie die Methode für die Zuweisung von Dateinummern zu Bildern.

✓	Serie	Damit werden den Dateien fortlaufende Nummern zugewiesen, selbst wenn der Aufnahmeordner oder der „Memory Stick Duo“ gewechselt wird. (Wenn der ausgewechselte „Memory Stick Duo“ eine Datei enthält, deren Nummer höher als die zuletzt zugewiesene Nummer ist, erhält die Datei eine Nummer, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)
	Rücksetz	Die Nummerierung beginnt bei jedem Ordnerwechsel bei 0001. (Wenn der Aufnahmeordner bereits eine Datei enthält, wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)

USB-Anschluss

Wählen Sie den USB-Modus, der verwendet wird, wenn die Kamera über den Mehrzweckanschluss (DSC-W55) oder über ein USB-Kabel (DSC-W35) an einen Computer oder an einen mit PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen wird.

	PictBridge	Dient zum Anschließen der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker (Seite 84).
	PTP	Wenn [PTP] (Picture Transfer Protocol) aktiviert ist und die Kamera an einen Computer angeschlossen wird, werden die Bilder im Aufnahmeordner auf der Kamera auf den Computer kopiert. (Kompatibel mit Windows XP und Mac OS X.)
	Mass Storage	Stellt eine Massenspeicherverbindung zwischen der Kamera und einem Computer oder einem anderen USB-Gerät her (Seite 68).
✓	Auto	Die Kamera erkennt automatisch einen Computer oder mit PictBridge-kompatiblen Drucker und richtet die Kommunikation ein (Seiten 68 und 84). • Wenn die Kamera und ein mit PictBridge-kompatibler Drucker unter der Einstellung [Auto] nicht verbunden werden können, ändern Sie die Einstellung in [PictBridge]. • Wenn die Kamera und ein Computer oder ein anderes USB-Gerät unter der Einstellung [Auto] nicht verbunden werden können, ändern Sie die Einstellung in [Mass Storage].

Videoausgang

Der Videosignalausgang wird entsprechend dem Farbfernsehsystem des angeschlossenen Geräts eingestellt. In den verschiedenen Ländern und Regionen werden unterschiedliche Farbfernsehsysteme verwendet. Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehschirm anzeigen wollen, schlagen Sie auf Seite 63 nach, welches Farbfernsehsystem in dem Land bzw. der Region gilt, wo die Kamera benutzt wird.

NTSC	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus NTSC (z. B. für USA, Japan) eingestellt.
PAL	Das Videoausgangssignal wird auf den Modus PAL (z. B. für Europa) eingestellt.

Uhreinstellung

Dient zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.

① Wählen Sie [OK] mit ▲ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.

② Wählen Sie das Datumsanzeigeformat mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●.

③ Wählen Sie die einzelnen Angaben mit ◀/▶ aus, stellen Sie den Wert mit ▲/▼ ein, und drücken Sie dann ●.

④ Wählen Sie [OK] mit ▶, und drücken Sie dann ●.

So brechen Sie die Uhreinstellung ab

Wählen Sie [Abbrech], und drücken Sie dann ●.

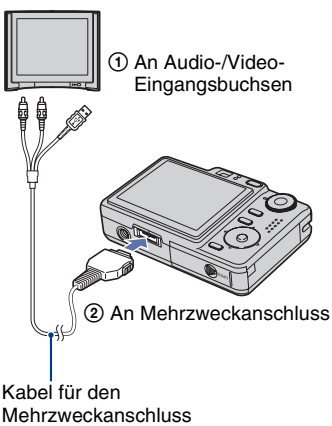
Bildwiedergabe auf einem Fernsehschirm

Sie können Bilder auf einem Fernsehschirm anzeigen lassen, indem Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen.

Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus, bevor Sie die Kamera an das Fernsehgerät anschließen.

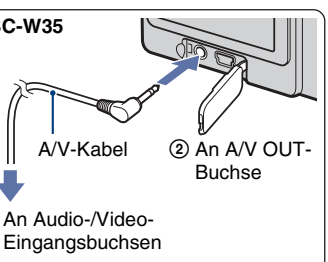
1 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

DSC-W55



- Platzieren Sie die Kamera so, dass der Monitor nach oben zeigt.

DSC-W35

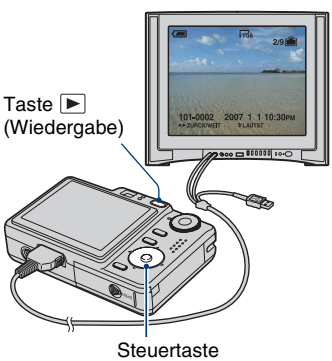


- Wenn Ihr Fernsehgerät über Stereo-Eingangsbuchsen verfügt, schließen Sie den Audiostecker (schwarz) des Kabels für den Mehrzweckanschluss (DSC-W55) oder des A/V-Kabels (DSC-W35) an die Buchse für den linken Audiokanal an.

2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und stellen Sie den TV/video-Eingangswahlschalter auf „Video“.

- Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.

3 Schalten Sie die Kamera mit der Taste ▶ (Wiedergabe) ein.



Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

Drücken Sie ◀/▶ der Steuertaste, um das gewünschte Bild auszuwählen.

- Wenn Sie Ihre Kamera im Ausland benutzen, müssen Sie eventuell den Videosignalausgang an das jeweilige Farbfernsehsystem anpassen (Seite 61).

Info zu Farbfernsehsystemen

Wenn Sie Bilder auf einem Fernsehschirm wiedergeben wollen, benötigen Sie ein Fernsehgerät mit Videoeingangsbuchse und ein Kabel für den Mehrzweckanschluss (DSC-W55) oder ein A/V-Kabel (DSC-W35). Das Farbsystem des Fernsehgerätes muss mit dem der Digitale Fotokamera übereinstimmen. In den folgenden Auflistungen ist das Farbfernsehsystem des Landes bzw. der Region angegeben, wo die Kamera verwendet wird.

NTSC-System

Bahamas, Bolivien, Chile, Ecuador, Jamaika, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Mexiko, Mittelamerika, Peru, Philippinen, Surinam, Taiwan, USA, Venezuela usw.

PAL-System

Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Großbritannien, Hongkong, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakische Republik, Spanien, Thailand, Tschechische Republik, Ungarn usw.

PAL-M-System

Brasilien

PAL-N-System

Argentinien, Paraguay, Uruguay

SECAM-System

Bulgarien, Frankreich, Guyana, Irak, Iran, Monaco, Russland, Ukraine usw.

Funktionen auf einem Windows-Computer

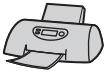
Einzelheiten zum Verwenden eines Macintosh-Computers finden Sie unter „Verwenden eines Macintosh-Computers“ (Seite 81).
Dieser Abschnitt beschreibt die Bildschirmanzeigen der englischen Version.

Installieren der Software (mitgeliefert) (Seite 66)

Kopieren von Bildern auf den Computer (Seite 67)

- Bildwiedergabe auf dem Computer

Anzeigen von Bildern mit „Picture Motion Browser“ (Seite 75)



- Anzeigen von auf Ihrem Computer gespeicherten Bildern
- Anzeigen von nach Datum sortieren Fotos
- Bearbeiten von Bildern
- Anzeigen der Aufnahmeorte von Standbildern auf einer Online-Karte. (Dazu muss der Computer mit dem Internet verbunden sein.)
- Erstellen einer neuen Daten-Disc. (Dazu ist ein Laufwerk zum Brennen von CDs oder DVDs erforderlich.)
- Drucken oder Speichern von Standbildern mit Datum.

Empfohlene Computer-Umgebung

Der Computer, an den Sie Ihre Kamera anschließen, sollte die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen.

Empfohlene Umgebung für das Kopieren von Bildern

Betriebssystem (vorinstalliert): Microsoft Windows 2000 Professional, Windows XP Home Edition oder Windows XP Professional

- In einer Umgebung, die auf einem Upgrade der oben beschriebenen Betriebssysteme basiert, oder in einer Multi-Boot-Umgebung kann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet werden.

USB-Buchse: Standardmäßig eingebaut

Empfohlene Umgebung für das Verwenden von „Picture Motion Browser“

Betriebssystem (vorinstalliert): Microsoft Windows 2000 Professional, Windows XP Home Edition oder Windows XP Professional

Soundkarte: 16-Bit-Stereo-Soundkarte mit Lautsprechern

CPU/Hauptspeicher: Pentium III mit mindestens 500 MHz und mindestens 128 MB RAM (Empfohlen: Pentium III mit mindestens 800 MHz und mindestens 256 MB RAM)

Software: DirectX 9.0c oder höher

Festplatte: Für Installation erforderlicher Speicherplatz: mindestens 200 MB

Bildschirm: Bildschirmauflösung: mindestens 1024 × 768 Punkte, Farben: mindestens High Color (16-Bit-Farbtiefe)

- Die Software ist kompatibel mit DirectX-Technologie. Unter Umständen ist die Installation von „DirectX“ erforderlich.

Hinweise zum Anschluss Ihrer Kamera an einen Computer

- Es kann kein einwandfreier Betrieb für alle oben empfohlenen Computer-Umgebungen garantiert werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte vorkommen, dass manche Geräte, einschließlich Ihrer Kamera, nicht funktionieren.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs kann kein einwandfreier Betrieb garantiert werden.
- Wenn Sie Ihre Kamera an eine USB-Schnittstelle, die mit Hochgeschwindigkeits-USB (USB 2.0-kompatibel) kompatibel ist, anschließen, können Sie den Transfer verbessern (hohe Transfergeschwindigkeit), da diese Kamera mit Hochgeschwindigkeits-USB (USB 2.0-kompatibel) kompatibel ist.
- Drei Modi stehen für eine USB-Verbindung mit einem Computer zur Verfügung: [Auto] (Standardeinstellung), [Mass Storage] und [PTP]. Dieser Abschnitt beschreibt als Beispiele [Auto] und [Mass Storage]. Einzelheiten zu [PTP] finden Sie auf Seite 60.
- Wenn Ihr Computer aus dem Standby- oder Ruhemodus in den normalen Betriebsmodus wechselt, kann es vorkommen, dass die Kommunikation zwischen der Kamera und dem Computer nicht wiederhergestellt wird.

Technische Unterstützung

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf der Sony-Kundendienst-Website finden.
http://www.sony.net/

Installieren der Software (mitgeliefert)

Sie können die Software (mitgeliefert) wie in den folgenden Schritten erläutert installieren.

- Wenn Sie Windows 2000 verwenden, schließen Sie die Kamera vor der Installation nicht an den Computer an.
- Melden Sie sich in Windows 2000/XP als Administrator an.
- Beim Installieren der Software (mitgeliefert) wird der USB-Treiber automatisch installiert.

1 Schalten Sie Ihren Computer ein, und legen Sie die CD-ROM (mitgeliefert) in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Das Installationsmenü erscheint.

- Falls es nicht erscheint, doppelklicken Sie auf (My Computer) → (SONYPICTUTIL).

2 Klicken Sie auf [Install].

Der Bildschirm „Choose Setup Language“ erscheint.

3 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie dann auf [Next].

Der Bildschirm [Location Settings] erscheint.

4 Wählen Sie [Region] und [Country/Area] aus und klicken Sie auf [Next].

Wenn [Welcome to the InstallShield Wizard for Sony Picture Utility] erscheint, klicken Sie auf [Next].

Der Bildschirm „License Agreement“ erscheint.
Lesen Sie die Vereinbarung aufmerksam durch. Wenn Sie die Bedingungen der Vereinbarung akzeptieren, aktivieren Sie das Optionsfeld neben [I accept the terms of the license agreement], und klicken Sie dann auf [Next].

5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.

- Wenn die Bestätigungsmeldung für den Neustart erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- DirectX wird je nach der Systemumgebung des Computers unter Umständen installiert.

6 Nehmen Sie die CD-ROM nach Abschluss der Installation heraus.

Nach der Installation der Software wird ein Verknüpfungssymbol zur Website für die Kundenregistrierung auf dem Desktop angelegt.

Mit der Registrierung auf der Website erhalten Sie sicheren Zugang zum Kundendienst.
http://www.sony.net/registration/di

Kopieren von Bildern auf den Computer

Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren am Beispiel eines Windows-Computers. Um Bilder von der Kamera auf Ihren Computer zu kopieren, gehen Sie folgendermaßen vor.

Bei einem Computer mit Memory Stick-Einschub

Nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ aus der Kamera, und setzen Sie ihn in den Memory Stick Duo-Adapter ein. Setzen Sie den Memory Stick Duo-Adapter in den Computer ein, und kopieren Sie die Bilder.

- Auch wenn Sie Windows 95/98/98 Second Edition/NT/Me verwenden, können Sie Bilder kopieren. Setzen Sie dazu den „Memory Stick Duo“ in den Memory Stick-Einschub am Computer ein.
- Wenn der „Memory Stick PRO Duo“ nicht erkannt wird, schlagen Sie auf Seite 96 nach.

Bei einem Computer ohne Memory Stick-Einschub

Führen Sie die Schritte 1 bis 4 auf den Seiten 67 bis 71 aus, um Bilder zu kopieren.

- Wenn Sie Windows 2000 verwenden, installieren Sie die Software (mitgeliefert), bevor Sie fortfahren. Bei Windows XP ist die Installation nicht erforderlich.
- Die in diesem Abschnitt dargestellten Bildschirme sind Beispiele für das Kopieren von Bildern vom „Memory Stick Duo“.

Bei Windows 95/98/98 Second Edition/NT/Me:

Diese Kamera unterstützt diese Versionen des Windows-Betriebssystems nicht. Wenn Sie einen Computer ohne Memory Stick-Einschub verwenden, verwenden Sie einen handelsüblichen Memory Stick Reader/Writer, um Bilder von einem „Memory Stick Duo“ auf den Computer zu kopieren. Wenn Sie Bilder im internen Speicher auf den Computer kopieren wollen, kopieren Sie die Bilder zunächst auf einen „Memory Stick Duo“ und dann auf den Computer.

Schritt 1: Vorbereiten von Kamera und Computer

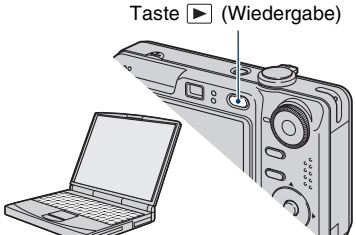
1 Setzen Sie einen „Memory Stick Duo“ mit gespeicherten Bildern in die Kamera ein.

- Wenn Sie im internen Speicher enthaltene Bilder kopieren, erübrigt sich dieser Schritt.

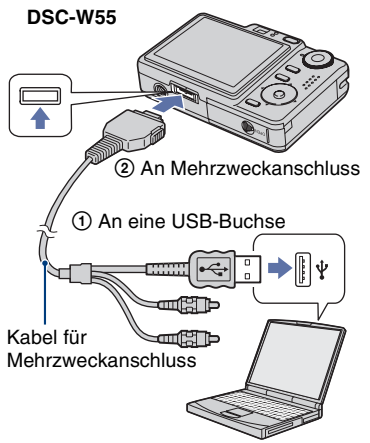
2 Setzen Sie einen ausreichend geladenen Akku in die Kamera ein oder schließen Sie die Kamera über das Netzgerät (nicht mitgeliefert) (DSC-W35/W55) und das USB-, A/V-, DC IN-Kabel für den Mehrzweckanschluss (nicht mitgeliefert) (nur DSC-W55) an eine Netzsteckdose an.

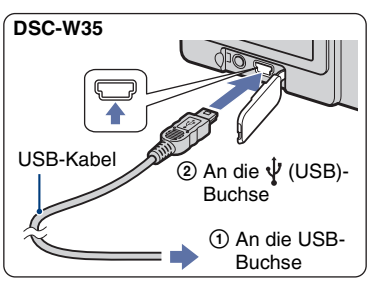
- Wenn Sie Bilder bei schwachem Akku auf Ihren Computer kopieren, besteht die Gefahr, dass der Kopiervorgang unterbrochen wird oder Bilddaten beschädigt werden, falls der Akku vorzeitig erschöpft ist.

3 Schalten Sie den Computer mit der Taste ▶ (Wiedergabe) ein.



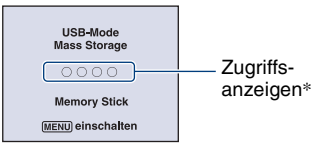
Schritt 2: Verbinden von Kamera und Computer





- Bei Windows XP erscheint der AutoPlay-Assistent auf dem Desktop.

„USB-Mode Mass Storage“ erscheint auf dem Monitor der Kamera.



Beim ersten Herstellen der USB-Verbindung führt der Computer das Programm zur Erkennung der Kamera automatisch aus. Warten Sie einen Moment.

* Während der Datenübertragung werden die Zugriffsanzeigen rot. Führen Sie keine Funktionen am Computer aus, bis die Anzeigen weiß werden.

- Falls „USB-Mode Mass Storage“ nicht erscheint, setzen Sie [USB-Anschluss] auf [Mass Storage] (Seite 60).
- Wenn die Software (mitgeliefert) installiert wurde, erscheint möglicherweise der Bildschirm [Import Images] (Seite 76). In diesem Fall können Sie Bilder mit „Picture Motion Browser“ direkt importieren.

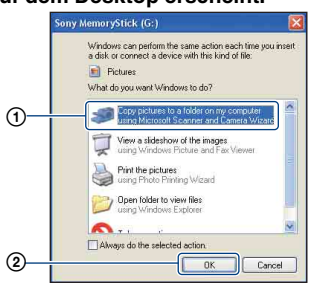
Schritt 3-A: Kopieren von Bildern auf einen Computer

XP

- Bei Windows 2000 befolgen Sie das unter „Schritt 3-B: Kopieren von Bildern auf einen Computer“ auf Seite 70 beschriebene Verfahren.
- Wenn bei Windows XP der Assistent nicht automatisch erscheint, befolgen Sie das unter „Schritt 3-B: Kopieren von Bildern auf einen Computer“ auf Seite 70 beschriebene Verfahren.

Dieser Abschnitt beschreibt anhand eines Beispiels, wie Sie Bilder in den Ordner „My Documents“ kopieren.

1 Nachdem Sie die USB-Verbindung in Schritt 2 hergestellt haben, klicken Sie auf [Copy pictures to a folder on my computer using Microsoft Scanner and Camera Wizard] → [OK], wenn das Assistentenfenster automatisch auf dem Desktop erscheint.


Sony MemoryStick (G:)
Windows can perform the same action each time you insert a disk or connect a device with this kind of file:
Pictures
What do you want Windows to do?
Copy pictures to a folder on my computer using Microsoft Scanner and Camera Wizard
View a slideshow of the images using Windows Picture and Fax Viewer
Print the pictures using Photo Printing Wizard
Open folder to view files using Windows Explorer
Always do the selected action.
OK
Cancel
①
②

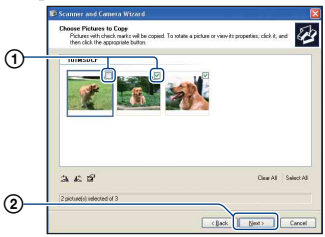
Der Bildschirm „Scanner and Camera Wizard“ erscheint.

2 Klicken Sie auf [Next].

Die im „Memory Stick Duo“ der Kamera gespeicherten Bilder werden angezeigt.

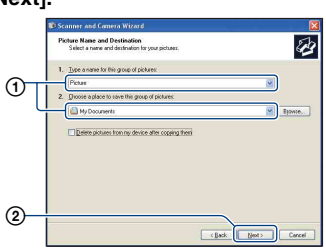
- Wenn kein „Memory Stick Duo“ eingesetzt ist, erscheinen die im internen Speicher enthaltenen Bilder.

3 Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen unerwünschter Bilder, damit sie nicht kopiert werden, und klicken Sie dann auf [Next].


Scanner and Camera Wizard
Choose Pictures to Copy
Pictures with check marks will be copied. To rotate a picture or view its properties, click it, and then click the appropriate button.
Clear All
Select All
2 picture(s) selected of 3
< Back
Next >
Cancel
①
②

Der Bildschirm „Picture Name and Destination“ erscheint.

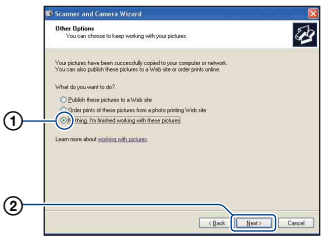
4 Wählen Sie einen Namen und einen Zielordner für Ihre Bilder aus, und klicken Sie dann auf [Next].


Scanner and Camera Wizard
Picture Name and Destination
Select a name and destination for your pictures.
1. Type a name for this group of pictures:
Picture
2. Choose a place to save this group of pictures:
My Documents
Browse...
Delete pictures from my device after copying them
< Back
Next >
Cancel
①
②

Der Bildkopiervorgang beginnt. Wenn der Kopiervorgang beendet ist, erscheint der Bildschirm „Other Options“.

- Dieser Abschnitt beschreibt anhand eines Beispiels, wie Sie Bilder in den Ordner „My Documents“ kopieren.

5 Aktivieren Sie das Optionsfeld [Nothing. I'm finished working with these pictures], und klicken Sie dann auf [Next].


Scanner and Camera Wizard
Other Options
You can choose to keep working with your pictures.
Your pictures have been successfully copied to your computer or network.
You can also publish these pictures to a Web site or order prints online.
What do you want to do?
Publish these pictures to a Web site
Order prints of these pictures from a photo printing Web site
Nothing. I'm finished working with these pictures
Learn more about working with pictures
< Back
Next >
Cancel
1
2

Der Bildschirm „Completing the Scanner and Camera Wizard“ erscheint.

6 Klicken Sie auf [Finish].

Der Assistent wird geschlossen.

- Um weitere Bilder zu kopieren, lösen Sie das Kabel für den Mehrzweckanschluss (DSC-W55) oder das USB-Kabel (DSC-W35) (Seite 72). Befolgen Sie dann das unter „Schritt 2: Verbinden von Kamera und Computer“ auf Seite 68 beschriebene Verfahren.

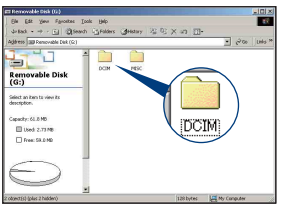
Schritt 3-B: Kopieren von Bildern auf einen Computer

2000

- Bei Windows XP befolgen Sie das unter „Schritt 3-A: Kopieren von Bildern auf einen Computer“ auf Seite 68 beschriebene Verfahren.

Dieser Abschnitt beschreibt anhand eines Beispiels, wie Sie Bilder in den Ordner „My Documents“ kopieren.

1 Doppelklicken Sie auf [My Computer] → [Removable Disk] → [DCIM].

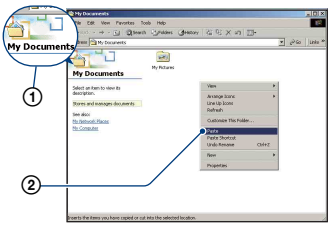


- Falls das Symbol „Removable Disk“ nicht angezeigt wird, schlagen Sie auf Seite 96 nach.

2 Doppelklicken Sie auf den Ordner, in dem die Bilddateien, die Sie kopieren wollen, gespeichert sind.
Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf eine Bilddatei, um das Kontextmenü anzuzeigen, und klicken Sie auf [Copy].

- Info zur Speicheradresse der Bilddateien finden Sie auf (Seite 72).

3 Doppelklicken Sie auf den Ordner [My Documents]. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste im Fenster „My Documents“, um das Kontextmenü anzuzeigen, und klicken Sie auf [Paste].



Die Bilddateien werden in den Ordner „My Documents“ kopiert.

- Falls ein Bild mit dem gleichen Dateinamen im Kopierzielordner existiert, erscheint die Überschreibungs-Bestätigungsmeldung. Wenn Sie das vorhandene Bild mit dem neuen überschreiben, wird die Originaldatei gelöscht. Um eine Bilddatei ohne Überschreiben auf den Computer zu kopieren, ändern Sie den Dateinamen in einen anderen Namen, bevor Sie die Bilddatei kopieren. Beachten Sie jedoch, dass es nach einer Änderung des Dateinamens eventuell nicht mehr möglich ist, das Bild mit Ihrer Kamera wiederzugeben (Seite 74).

Schritt 4: Bildwiedergabe auf dem Computer

Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren zur Wiedergabe von kopierten Bildern im Ordner „My Documents“.

1 Klicken Sie auf [Start] → [My Documents].

Der Inhalt des Ordners „My Documents“ wird angezeigt.

- Wenn Sie nicht Windows XP benutzen, doppelklicken Sie auf [My Documents] auf dem Desktop.

2 Doppelklicken Sie auf die gewünschte Bilddatei.

Das Bild wird angezeigt.

So trennen Sie die USB-Verbindung

Führen Sie die unten aufgeführten Schritte aus, wenn Sie:

- lösen Sie das Kabel für den Mehrzweckanschluss (DSC-W55) oder das USB-Kabel (DSC-W35)
- einen „Memory Stick Duo“ herausnehmen
- nach dem Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher einen „Memory Stick Duo“ in die Kamera einsetzen
- die Kamera ausschalten

① Doppelklicken Sie auf in der Taskleiste.

Hier doppelklicken

② Klicken Sie auf (Sony DSC) → [Stop].

③ Überprüfen Sie das Gerät im Bestätigungsfenster, und klicken Sie dann auf [OK].

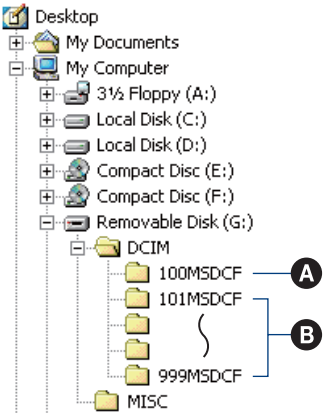
④ Klicken Sie auf [OK].
Die Verbindung zu dem Gerät wird getrennt.

- Schritt ④ erübrigt sich bei Windows XP.

Ordner- und Dateinamen für Bilddateien

Die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Bilddateien werden in Ordnern auf dem „Memory Stick Duo“ gruppiert.

Beispiel: Anzeigen von Ordnern in Windows XP



Ⓐ Ordner mit Bilddaten, die mit einer Kamera ohne Funktion zum Erstellen von Ordnern aufgenommen wurden

Ⓑ Ordner mit Bilddaten, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden
Wenn keine neuen Ordner erstellt werden, gibt es folgende Ordner:

- „Memory Stick Duo“; nur „101MSDCF“
- Interner Speicher; nur „101_SONY“

- Im Ordner „100MSDCF“ können keine Bilder aufgezeichnet werden. Die Bilder in diesem Ordner sind nur für die Wiedergabe vorgesehen.
- Im Ordner „MISC“ können keine Bilder aufgezeichnet bzw. wiedergegeben werden.

- Bilddateien werden wie folgt benannt. ssss steht für eine beliebige Zahl innerhalb des Bereichs von 0001 bis 9999. Die Ziffernstellen im Dateinamen einer Filmdatei, die im Filmmodus aufgenommen wurde, und der entsprechenden Indexbilddatei sind identisch.
  - Standbilddateien: DSC0□□□□.JPG
  - Filmdateien: MOV0□□□□.MPG
  - Indexbilddateien, die bei Filmaufnahmen aufgezeichnet werden: MOV0□□□□.THM
- Weitere Informationen über Ordner finden Sie auf Seite 44 und 56.

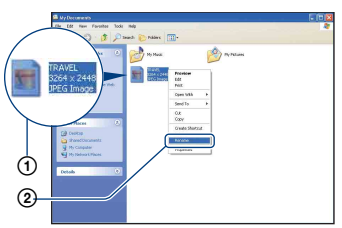
Wiedergabe von auf einem Computer gespeicherten Bilddateien mit Ihrer Kamera (mit einem „Memory Stick Duo“)

Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren am Beispiel eines Windows-Computers. Wenn eine auf einen Computer kopierte Bilddatei nicht mehr auf einem „Memory Stick Duo“ vorhanden ist, können Sie dieses Bild erneut mit Ihrer Kamera wiedergeben, indem Sie die Bilddatei vom Computer auf einen „Memory Stick Duo“ kopieren.

- Schritt 1 erübrigt sich, wenn der von der Kamera erzeugte Dateiname nicht geändert worden ist.
- Bilder, die eine bestimmte Bildgröße überschreiten, können eventuell nicht wiedergegeben werden.
- Wenn eine Bilddatei von einem Computer bearbeitet oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen worden ist, kann die einwandfreie Wiedergabe auf Ihrer Kamera nicht garantiert werden.
- Wenn kein Ordner vorhanden ist, erzeugen Sie zuerst einen Ordner mit Ihrer Kamera (Seite 56), bevor Sie die Bilddatei kopieren.

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bilddatei, und klicken Sie dann auf [Rename]. Ändern Sie den Dateinamen in „DSC0□□□□“.

Sie können eine Zahl von 0001 bis 9999 für □□□□ eingeben.



- Wenn die Überschreibungs-Bestätigungsmeldung erscheint, geben Sie eine andere Zahl ein.
- Je nach den Computer-Einstellungen wird eventuell eine Erweiterung angezeigt. Die Erweiterung für Standbilder ist JPG und die für Filme ist MPEG. Lassen Sie die Erweiterung unverändert.

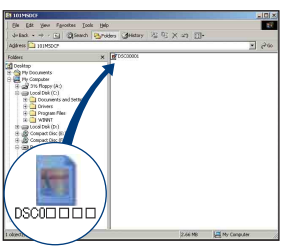
2 Kopieren Sie die Bilddatei in der folgenden Reihenfolge in den „Memory Stick Duo“-Ordner.

①Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bilddatei, und klicken Sie dann auf [Copy].

②Doppelklicken Sie auf [Removable Disk] oder [Sony MemoryStick] in [My Computer].

③Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner [□□□MSDCF] im Ordner [DCIM], und klicken Sie dann auf [Paste].

- □□□ steht für eine beliebige Zahl von 100 bis 999.



Verwenden von „Picture Motion Browser“ (mitgeliefert)

Mithilfe der Software können Sie Standbilder und Filme von der Kamera optimal nutzen.
In diesem Abschnitt finden Sie einen Überblick über die Funktionen von „Picture Motion Browser“ sowie grundlegende Anweisungen.

Übersicht über „Picture Motion Browser“

Mit „Picture Motion Browser“ stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Importieren und Anzeigen von mit der Kamera aufgenommenen Bildern am Computer.
- Anordnen und Anzeigen von Bildern auf dem Computer nach Aufnahmedatum in einem Kalender.
- Bearbeiten, Drucken und Senden von Standbildern als E-Mail-Anhänge, Ändern des Aufnahmedatums usw.
- Standbilder können mit Datum gedruckt oder gespeichert werden.
- Mit einem Laufwerk zum Brennen von CDs oder DVDs können Sie eine Daten-Disc erstellen.
- Weitere Informationen zu „Picture Motion Browser“ finden Sie in der Help.

Um auf die Help zuzugreifen, klicken Sie auf [Start] → [All Programs] (bzw. [Programs] bei Windows 2000) → [Sony Picture Utility] → [Help] → [Picture Motion Browser].

Starten und Beenden von „Picture Motion Browser“

Starten von „Picture Motion Browser“

Doppelklicken Sie auf das Symbol (Picture Motion Browser) auf dem Desktop.
Oder im Startmenü: Klicken Sie auf [Start] → [All Programs] (bzw. [Programs] bei Windows 2000) → [Sony Picture Utility] → [Picture Motion Browser].

- Die Bestätigungsmeldung des Informations-Tools erscheint auf dem Bildschirm, wenn Sie „Picture Motion Browser“ zum ersten Mal starten. Wählen Sie [Start]. Anhand dieser Funktion werden Sie über Neuerungen wie z. B. Softwareaktualisierungen informiert. Sie können die Einstellung später ändern.

Beenden von „Picture Motion Browser“

Klicken Sie auf die Schaltfläche ☒ oben rechts auf dem Bildschirm.

Grundlegende Anweisungen

Gehen Sie wie im Folgenden erläutert vor, um Bilder von der Kamera zu importieren und anzuzeigen.

Importieren von Bildern

1 Stellen Sie sicher, dass „Media Check Tool“* läuft.

Das Symbol (Media Check Tool) sollte in der Taskleiste zu sehen sein.

* „Media Check Tool“ ist ein Programm, das automatisch Bilder erkennt und importiert, wenn ein „Memory Stick“ eingesetzt ist oder wenn die Kamera angeschlossen ist.

- Wenn das Symbol nicht angezeigt wird: Klicken Sie auf [Start] → [All Programs] (bzw. [Programs] in Windows 2000) → [Sony Picture Utility] → [Tools] → [Media Check Tool].

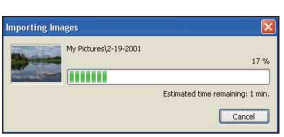
2 Verbinden Sie die Kamera mit dem Kabel für den Mehrzweckanschluss (DSC-W55) oder dem USB-Kabel (DSC-W35) mit dem Computer.

Wenn die Kamera automatisch erkannt wird, erscheint der Bildschirm [Import Images].

- Wenn Sie den Memory Stick-Einschub verwenden, schlagen Sie zunächst auf Seite 67 nach.
- Wenn bei Windows XP der Auto Play-Assistent erscheint, schließen Sie ihn.

3 Importieren Sie die Bilder.

Um das Importieren von Bildern zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Import].



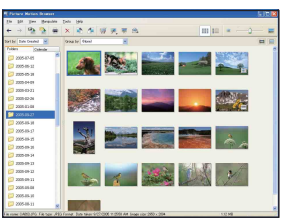
Standardmäßig werden die Bilder in einen Ordner unter „My Pictures“ importiert, der nach dem Datum des Importierens benannt wird.

- Anweisungen zum Ändern der Angaben unter „Folder to be imported“ finden Sie auf Seite 79.

Anzeigen von Bildern

1 Überprüfen importierter Bilder.

Wenn das Importieren abgeschlossen ist, startet „Picture Motion Browser“. Miniaturbilder der importierten Bilder werden angezeigt.



- Der Ordner „My Pictures“ ist unter „Viewed folders“ als Standardordner eingestellt.
- Wenn Sie auf ein Miniaturbild doppelklicken, wird dieses Bild einzeln angezeigt.

2 Anzeigen von Bildern in „Viewed folders“ in einem Kalender (nach Aufnahmedatum sortiert).

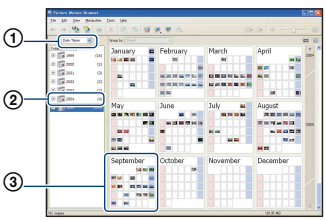
① Klicken Sie auf die Registerkarte [Calendar].
Die Jahre, in denen Bilder aufgenommen wurden, werden aufgelistet.

② Klicken Sie auf das Jahr.
Die in diesem Jahr aufgenommenen Bilder werden nach Aufnahmedatum sortiert im Kalender angeordnet.

③ Wenn Sie die Bilder eines Monats anzeigen wollen, klicken Sie auf den gewünschten Monat.
Die Miniaturbilder der in diesem Monat aufgenommenen Bilder werden angezeigt.

④ Wenn Sie die Bilder eines bestimmten Tages anzeigen wollen, klicken Sie auf das gewünschte Datum.
Die Miniaturbilder der an diesem Tag aufgenommenen Bilder werden nach Uhrzeit sortiert angezeigt.

Bildschirm mit Jahresübersicht



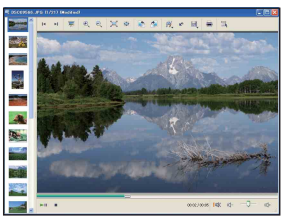
Bildschirm mit Monatsübersicht

Bildschirm mit Tagesübersicht

- Wenn Sie die Bilder eines bestimmten Jahres oder Monats auflisten wollen, klicken Sie links auf dem Bildschirm auf den gewünschten Zeitraum.

3 Anzeigen einzelner Bilder.

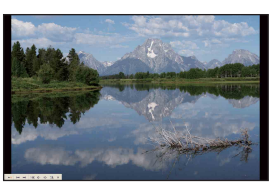
Doppelklicken Sie im Bildschirm mit der Tagesübersicht auf ein Miniaturbild, um das Bild einzeln in einem separaten Fenster anzuzeigen.



- Sie können die angezeigten Bilder bearbeiten, indem Sie auf die Symbolleistenschaltfläche klicken.

Anzeigen von Bildern in voller Bildschirmgröße

Wenn Sie eine Dia-Show der aktuellen Bilder in voller Bildschirmgröße anzeigen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche .



- Zum Starten oder Unterbrechen der Dia-Show klicken Sie auf die Schaltfläche links unten auf dem Bildschirm.
- Zum Beenden der Dia-Show klicken Sie auf die Schaltfläche links unten auf dem Bildschirm.

Erstellen einer Daten-Disc

Bilder können auf einer CD oder DVD als Daten-Disc gespeichert werden.

- Dazu ist ein Laufwerk zum Brennen von CDs oder DVDs erforderlich.
- Folgende Discs sind zum Erstellen einer Daten-Disc geeignet.
  - –CD-R/RW (12 cm)
  - –DVD±R/RW (12 cm)
  - –DVD+R DL (12 cm)

1 Wählen Sie die Bilder aus, die auf der Disc gespeichert werden sollen.

- Um aufeinander folgende Bilder auszuwählen, klicken Sie das erste Bild an, und halten dann die „Shift“-Taste gedrückt, während Sie auf das letzte Bild klicken.
- Um zwei oder mehr nicht aufeinander folgende Bilder auszuwählen, halten Sie die „Ctrl“-Taste gedrückt, während Sie die Bilder anklicken.

2 Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche .

Der Bildschirm [Create Data Disc] erscheint.

3 Klicken Sie auf [Start].

4 Befolgen Sie zum Erstellen der Daten-Disc die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Wenn Sie weitere Bilder hinzufügen wollen, ziehen Sie sie auf den Bildschirm [Create Data Disc] und legen Sie sie dort ab.

Auswählen aller Bilder in einem Ordner

Klicken Sie auf die Registerkarte [folders], klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Ordnersymbol und wählen Sie [Create Data Disc]. Alle Bilder in einem Ordner können ausgewählt werden.

Anzeigen von Standbildern auf einer Karte mit der Kartenansicht

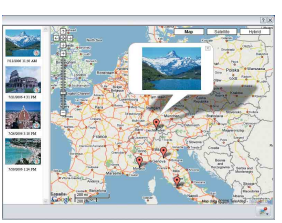
Wenn Ihre Standbilder über Positionsinformationen verfügen, können Sie mit der Kartenansicht die Bilder auf Online-Karten anzeigen.

- Zum Verwenden der Kartenansichtsfunktion muss der Computer mit dem Internet verbunden sein.

1 Wählen Sie ein mit markiertes Miniaturbild aus.

2 Klicken Sie auf .

Das Hauptfenster für die Kartenansicht erscheint.



- Karten und Satellitenbilder zur Verfügung gestellt von Google Maps Kartenservice.

- Mit der Kartenansicht können Sie später Positionsinformationen zu den Standbildern hinzufügen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe der Kartenansicht.

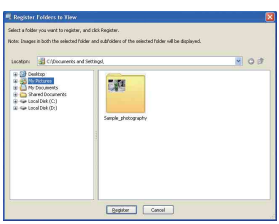
Weitere Funktionen

Vorbereiten von auf dem Computer gespeicherten Bildern für die Anzeige

Wenn Sie auf dem Computer gespeicherte Bilder anzeigen wollen, registrieren Sie den Ordner mit den Bildern unter „Viewed folders“.

1 Klicken Sie auf auf dem Hauptbildschirm, oder wählen Sie [Register Folders to View] aus dem Menü [File].

Der Einstellbildschirm für die Registrierung unter „Viewed folders“ wird angezeigt.



2 Geben Sie den Ordner mit den Bildern für den Import an, so dass der Ordner unter „Viewed folders“ registriert wird.

3 Klicken Sie auf [OK].

Die Bildinformationen werden in der Datenbank registriert.

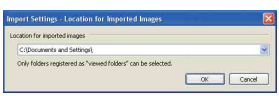
- Bilder in Unterordnern von „Viewed folders“ werden ebenfalls registriert.

Ändern des „Folder to be imported“

Zum Ändern der Angaben unter „Folder to be imported“ greifen Sie auf den Bildschirm „Import Settings“ zu.

1 Wählen Sie [Import Settings] → [Location for Imported Images] aus dem Menü [File].

Der Bildschirm „Location for Imported Images“ wird angezeigt.


Import Settings - Location for Imported Images
Location for imported images
C:\Documents and Settings\
Only folders registered as "viewed folders" can be selected.
OK
Cancel

2 Wählen Sie die Angaben unter „Folder to be imported“.

- Sie können unter „Folder to be imported“ einen Ordner angeben, der als „Viewed folders“ registriert ist.

Aktualisieren von Bildregistrierungsinformationen

Zum Aktualisieren von Bildregistrierungsinformationen wählen Sie [Update Database] im Menü [Tools].

- Das Aktualisieren der Datenbank kann eine Zeit lang dauern.
- Wenn Sie Bilddateien oder Ordner unter „Viewed folders“ umbenennen, können sie mit dieser Software nicht angezeigt werden. Aktualisieren Sie in diesem Fall die Datenbank.

Speichern von Bildern mit Datum

① Doppelklicken Sie auf ein Bild, um es anzuzeigen.

② Klicken Sie auf und wählen Sie aus der Dropdown-Liste [Insert Date] aus.

③ Wählen Sie die gewünschte Farbe und Position und klicken Sie auf [OK].

④ Klicken Sie zum Speichern auf .

Drucken von Bildern mit Datum

① Wählen Sie das zu druckende Standbild aus.

② Klicken Sie auf auf der Symbolleiste.

③ Klicken Sie in den Druckoptionen auf das Kontrollkästchen [Print date taken].

④ Klicken Sie auf [Print].

So deinstallieren Sie „Picture Motion Browser“

① Klicken Sie auf [Start] → [Control Panel] (bzw. bei Windows 2000: [Start] → [Settings] → [Control Panel]), und doppelklicken Sie dann auf [Add/Remove Programs].

② Wählen Sie [Sony Picture Utility], und klicken Sie dann auf [Remove] (bzw. bei Windows 2000: [Change/Remove]), um die Deinstallation zu starten.

Verwenden eines Macintosh-Computers

Sie können Bilder auf Ihren Macintosh-Computer kopieren.

- „Picture Motion Browser“ ist nicht mit Macintosh-Computern kompatibel.

Empfohlene Computer-Umgebung

Der Computer, an den Sie Ihre Kamera anschließen, sollte die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen.

Empfohlene Umgebung für das Kopieren von Bildern

Betriebssystem (vorinstalliert): Mac OS 9.1/9.2/Mac OS X (v10.1 bis v10.4)

USB-Buchse: Standardmäßig eingebaut

Hinweise zum Anschluss Ihrer Kamera an einen Computer

- Es kann kein einwandfreier Betrieb für alle oben empfohlenen Computer-Umgebungen garantiert werden.
- Wenn Sie zwei oder mehr USB-Geräte gleichzeitig an einen Computer anschließen, kann es je nach Art der verwendeten USB-Geräte sein, dass manche Geräte, einschließlich Ihrer Kamera, nicht funktionieren.
- Bei Verwendung eines USB-Hubs kann kein einwandfreier Betrieb garantiert werden.
- Wenn Sie Ihre Kamera an eine USB-Schnittstelle, die mit Hochgeschwindigkeits-USB (USB 2.0-kompatibel) kompatibel ist, anschließen, können Sie den Transfer verbessern (hohe Transfergeschwindigkeit), da diese Kamera mit Hochgeschwindigkeits-USB (USB 2.0-kompatibel) kompatibel ist.
- Drei Modi stehen für eine USB-Verbindung mit einem Computer zur Verfügung: [Auto] (Standardeinstellung), [Mass Storage] und [PTP]. Dieser Abschnitt beschreibt als Beispiele [Auto] und [Mass Storage]. Einzelheiten zu [PTP] finden Sie auf Seite 60.
- Wenn Ihr Computer aus dem Standby- oder Ruhemodus in den normalen Betriebsmodus wechselt, kann es vorkommen, dass die Kommunikation zwischen der Kamera und dem Computer nicht wiederhergestellt wird.

Kopieren und Anzeigen von Bildern auf einem Computer

1 Bereiten Sie die Kamera und einen Macintosh-Computer vor.

Führen Sie den gleichen Vorgang wie den unter „Schritt 1: Vorbereiten von Kamera und Computer“ auf Seite 67 beschriebenen durch.

2 Schließen Sie das Kabel für den Mehrzweckanschluss (DSC-W55) oder das USB-Kabel (DSC-W35) an.

Führen Sie den gleichen Vorgang wie den unter „Schritt 2: Verbinden von Kamera und Computer“ auf Seite 68 beschriebenen durch.

3 Kopieren Sie die Bilddateien auf den Macintosh-Computer.

① Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol → [DCIM] → den Ordner, in dem die zu kopierenden Bilder gespeichert sind.

② Ziehen Sie die Bilddateien mittels Drag & Drop zum Festplattensymbol. Die Bilddateien werden auf die Festplatte kopiert.

- Einzelheiten zum Speicherort der Bilder und zu den Dateinamen finden Sie auf Seite 72.

4 Zeigen Sie die Bilder auf dem Computer an.

Doppelklicken Sie auf das Festplattensymbol → die gewünschte Bilddatei in dem Ordner, der die kopierten Dateien enthält, um die betreffende Bilddatei zu öffnen.

So trennen Sie die USB-Verbindung

Führen Sie die unten aufgeführten Schritte aus, wenn Sie:

- lösen Sie das Kabel für den Mehrzweckanschluss (DSC-W55) oder das USB-Kabel (DSC-W35).
- einen „Memory Stick Duo“ herausnehmen
- nach dem Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher einen „Memory Stick Duo“ in die Kamera einsetzen
- die Kamera ausschalten

Ziehen Sie das Laufwerkssymbol oder das „Memory Stick Duo“-Symbol mittels Drag & Drop zum „Trash“-Symbol.

Die Verbindung der Kamera zum Computer wird getrennt.

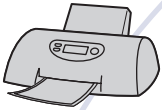
Technische Unterstützung

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf der Sony-Kundendienst-Website finden.
http://www.sony.net/

Verfahren zum Drucken von Standbildern

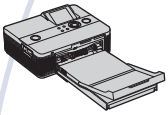
Wenn Sie im Modus [16:9] aufgenommene Bilder drucken, werden u. U. beide Seitenränder abgeschnitten. Achten Sie darauf, dies vor dem Drucken zu überprüfen (Seite 99).

Direktes Ausdrucken mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker (Seite 84)



Sie können Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

Direktes Ausdrucken mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Drucker

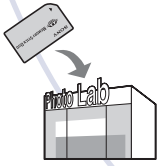


Sie können Bilder mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Drucker ausdrucken.
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Druckers.

Drucken über einen Computer

Sie können Bilder mit der Software „Picture Motion Browser“ (mitgeliefert) auf einen Computer kopieren und die Bilder dann drucken.
Sie können Bilder mit eingefügtem Datum drucken (Seite 80).

Ausdrucken in einem Fotoladen (Seite 88)



Sie können einen „Memory Stick Duo“, der mit Ihrer Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen. Sie können Bilder, die Sie ausdrucken lassen wollen, mit dem Symbol (Druckauftrag) vormarkieren.

Direktes Ausdrucken von Bildern mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker

Selbst wenn Sie über keinen Computer verfügen, können Sie die mit Ihrer Kamera aufgenommenen Bilder ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

PictBridge

- „PictBridge“ basiert auf dem CIPA-Standard. (CIPA: Camera & Imaging Products Association)

Im Einzelbildmodus

Sie können ein einzelnes Bild auf einem Blatt ausdrucken.

Im Indexmodus

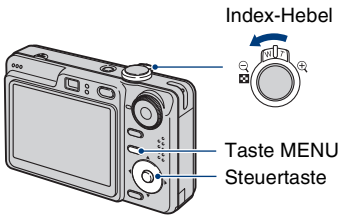
Sie können mehrere verkleinerte Bilder auf einem Blatt ausdrucken. Sie können einen Satz der gleichen Bilder (①) oder verschiedener Bilder (②) ausdrucken.

① ②

- Die Verfügbarkeit der Indexdruckfunktion hängt vom jeweiligen Drucker ab.
- Die Anzahl der Bilder, die als Indexbild ausgedruckt werden können, hängt vom jeweiligen Drucker ab.
- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Wenn die Anzeige etwa fünf Sekunden lang auf dem Monitor der Kamera blinkt (Fehlermeldung), überprüfen Sie den angeschlossenen Drucker.

Schritt 1: Vorbereiten der Kamera

Bereiten Sie die Kamera für den Anschluss an den Drucker über eine USB-Verbindung vor. Wenn Sie die Kamera mit einem Drucker verbinden, der erkannt wird, wenn [USB-Anschluss] auf [Auto] eingestellt ist, ist Schritt 1 nicht notwendig.



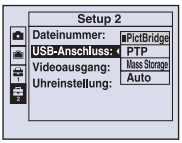
- Sie sollten einen vollständig aufgeladenen Akku verwenden, um zu vermeiden, dass sich die Kamera mitten im Druckvorgang ausschaltet.

1 Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

2 Drücken Sie ► der Steuertaste, um (Setup) auszuwählen.

3 Wählen Sie [] (Setup 2) mit ▼ und dann [USB-Anschluss] mit ▲/▼/►.

4 Wählen Sie [PictBridge] mit ►/▲, und drücken Sie dann ●.

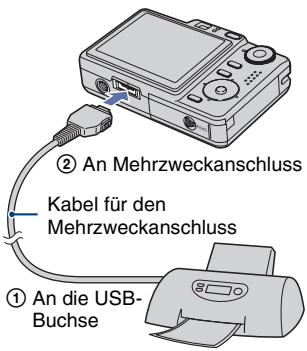


Der USB-Modus wird aktiviert.

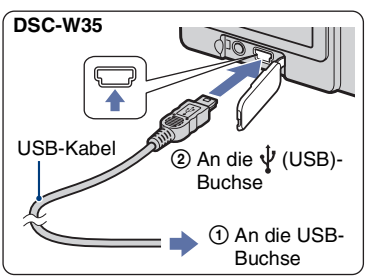
Schritt 2: Anschließen der Kamera an den Drucker

1 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.

DSC-W55

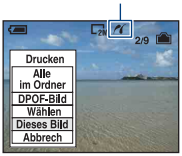


DSC-W35



2 Schalten Sie Ihre Kamera und den Drucker ein.

Nach dem Herstellen der Verbindung erscheint die Anzeige .



Die Kamera wird in den Wiedergabemodus gesetzt, dann erscheinen ein Bild und das Druckmenü auf dem Monitor.

Schritt 3: Drucken

Nach Abschluss von Schritt 2 erscheint das Druckmenü unabhängig von der Position des Moduswahlknopfes.

1 Wählen Sie die gewünschte Druckmethode mit ▲/▼ der Steuertaste, und drücken Sie dann ●.

[Alle im Ordner]

Damit drucken Sie alle Bilder im Ordner aus.

[DPOF-Bild]

Alle mit dem Symbol (Druckauftrag) (Seite 88) versehenen Bilder werden unabhängig vom angezeigten Bild ausgedruckt.

[Wählen]

Damit können Sie Bilder auswählen und alle ausgewählten Bilder ausdrucken.

① Wählen Sie das auszudruckende Bild mit ◀/▶ aus, und drücken Sie dann ●. Das Symbol ✓ erscheint auf dem ausgewählten Bild.

- Um weitere Bilder auszuwählen, wiederholen Sie diesen Vorgang.

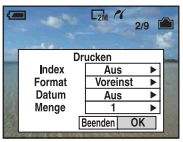
② Wählen Sie [Drucken] mit ▼, und drücken Sie dann ●.

[Dieses Bild]

Das angezeigte Bild wird ausgedruckt.

- Wenn Sie [Dieses Bild] wählen und in Schritt 2 [Index] auf [Ein] setzen, können Sie einen Satz identischer Bilder als Indexbild ausdrucken.

2 Wählen Sie die Druckeinstellungen mit ▲/▼/◀/▶.



[Index]

Wählen Sie [Ein], um die Bilder als Indexbild auszudrucken.

[Format]

Wählen Sie die Größe des Druckblatts.

[Datum]

Wählen Sie [Tag&Zeit] oder [Datum], um Datum und Uhrzeit in Bilder einzublenden.

- Wenn Sie [Datum] wählen, wird das Datum im gewählten Format eingefügt (Seite 61). Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Drucker ab.

[Menge]

Wenn [Index] auf [Aus] eingestellt ist:

Wählen Sie die Anzahl der Exemplare des auszudruckenden Bildes. Das Bild wird als Einzelbild ausgedruckt.

Wenn [Index] auf [Ein] eingestellt ist:

Wählen Sie die Anzahl der Bildersätze, die Sie als Indexbild ausdrucken wollen. Wenn Sie [Dieses Bild] in Schritt 1 gewählt haben, wählen Sie die Anzahl der Kopien desselben Bildes, die Sie zusammen auf einem Blatt als Indexbild ausdrucken wollen.

- Je nach der Anzahl der Bilder kann es sein, dass nicht alle angegebenen Bilder auf ein Blatt passen.

3 Wählen Sie [OK] mit ▼/►, und drücken Sie dann ●.

Das Bild wird ausgedruckt.

- Lösen Sie das Kabel für den Mehrzweckanschluss (DSC-W55) oder das USB-Kabel (DSC-W35) nicht, während die Anzeige (PictBridge-Verbindung) auf dem Monitor angezeigt wird.

So drucken Sie weitere Bilder aus

Wählen Sie nach Schritt 3 [Wählen] und das gewünschte Bild mit ▲/▼ aus, und führen Sie dann den Vorgang ab Schritt 1 durch.

So drucken Sie Bilder auf der Indexanzeige aus

Führen Sie „Schritt 1: Vorbereiten der Kamera“ (Seite 84) und „Schritt 2: Anschließen der Kamera an den Drucker“ (Seite 85) aus, und gehen Sie folgendermaßen vor.
Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, erscheint das Druckmenü. Wählen Sie [Abbrech], um das Druckmenü auszuschalten, und gehen Sie folgendermaßen vor.

① Verschieben Sie den Hebel (Index). Die Indexanzeige erscheint.

② Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

③ Wählen Sie [] (Drucken) mit ►, und drücken Sie dann ●.

④ Wählen Sie die gewünschte Druckmethode mit ▲/▼ aus, und drücken Sie dann ●.

[Wählen]

Damit können Sie Bilder auswählen und alle ausgewählten Bilder ausdrucken. Wählen Sie das auszudruckende Bild mit ▲/▼/◄/► aus, und drücken Sie dann ●, um das Symbol ✓ anzuzeigen. (Wiederholen Sie diesen Vorgang, um weitere Bilder auszuwählen.) Drücken Sie dann MENU.

[DPOF-Bild]

Alle mit dem Symbol (Druckauftrag) versehenen Bilder werden unabhängig vom angezeigten Bild ausgedruckt.

[Alle im Ordner]

Damit drucken Sie alle Bilder im Ordner aus.

⑤ Führen Sie die Schritte 2 und 3 unter „Schritt 3: Drucken“ (Seite 86) aus.

Ausdrucken in einem Fotoladen

Sie können einen „Memory Stick Duo“, der mit Ihrer Kamera aufgenommene Bilder enthält, zu einem Fotoladen bringen. Sofern der Laden mit DPOF kompatible Fotodruckdienste anbietet, können Sie Bilder vorher mit dem Symbol (Druckauftrag) markieren, damit Sie sie im Fotoladen nicht erneut auswählen müssen.

- Die im internen Speicher enthaltenen Bilder können in einem Fotoladen nicht direkt von der Kamera ausgedruckt werden. Kopieren Sie die Bilder erst auf einen „Memory Stick Duo“, und bringen Sie den „Memory Stick Duo“ dann zum Fotoladen.

Was ist DPOF?

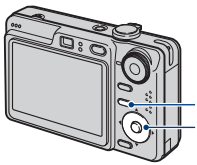
DPOF (Digital Print Order Format) ist eine Funktion, die es Ihnen ermöglicht, Bilder auf einem „Memory Stick Duo“, die Sie ausdrucken lassen wollen, mit dem Symbol (Druckauftrag) zu markieren.

- Sie können mit dem Symbol (Druckauftrag) versehene Bilder auch mit einem Drucker, der dem Standard DPOF (Digital Print Order Format) entspricht, oder mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker ausdrucken.
- Filme können nicht markiert werden.
- Wenn Sie Bilder markieren, die im Modus [Multibild] aufgenommen wurden, werden alle Bilder auf einem Abzug gedruckt, der in 16 Bilder aufgeteilt ist.

Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ zu einem Fotoladen bringen

- Fragen Sie Ihren Fotohändler, welche „Memory Stick Duo“-Typen er akzeptiert.
- Falls der Fotoladen keinen „Memory Stick Duo“ akzeptiert, kopieren Sie die auszudruckenden Bilder auf einen anderen Datenträger (z. B. eine CD-R), und bringen Sie diesen zum Laden.
- Bringen Sie unbedingt auch den Memory Stick Duo-Adapter mit.
- Bevor Sie Bilddaten zu einem Fotoladen bringen, sollten Sie stets eine Sicherungskopie Ihrer Daten auf einer Disc anfertigen.
- Die Anzahl der Ausdrucke kann nicht eingestellt werden.
- Wenn Sie Daten in Bilder einblenden wollen, wenden Sie sich an Ihren Fotoladen.

Markieren im Einzelbildmodus

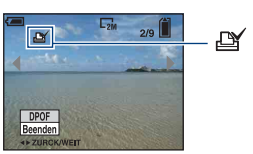


1 Zeigen Sie das zu druckende Bild an.

2 Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

3 Wählen Sie [DPOF] mit ◄/►, und drücken Sie dann ●.

Das Bild wird mit dem Symbol (Druckauftrag) markiert.



4 Um weitere Bilder zu markieren, zeigen Sie das gewünschte Bild mit ◄/► an, und drücken Sie dann ●.

So entfernen Sie die Markierung im Einzelbildmodus

Drücken Sie ● in Schritt 3 oder 4.

Markieren im Indexmodus

1 Rufen Sie die Indexanzeige auf (Seite 30).

2 Drücken Sie MENU, um das Menü anzuzeigen.

3 Wählen Sie [DPOF] mit ◄/►, und drücken Sie dann ●.

4 Wählen Sie [Wählen] mit ▲/▼, und drücken Sie dann ●.

- Wenn Sie [Alle im Ordner] wählen, können Sie keine Markierung hinzufügen.

5 Wählen Sie das zu markierende Bild mit ▲/▼/◄/► aus, und drücken Sie dann ●.

Ein grünes Symbol erscheint auf dem ausgewählten Bild.

6 Wiederholen Sie Schritt 5, um weitere Bilder zu markieren.

7 Drücken Sie MENU.

8 Wählen Sie [OK] mit ►, und drücken Sie dann ●.

Das Symbol wird weiß.

Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie [Abbrech] in Schritt 4 oder [Beenden] in Schritt 8, und drücken Sie dann ●.

So entfernen Sie die Markierung im Indexmodus

Wählen Sie die Bilder, deren Markierung Sie entfernen wollen, in Schritt 5 aus, und drücken Sie dann ●.

So entfernen Sie alle Markierungen im Ordner

Wählen Sie [Alle im Ordner] in Schritt 4, und drücken Sie dann ●. Wählen Sie [Aus], und drücken Sie dann ●.

Störungsbehebung

Falls Sie Probleme mit Ihrer Kamera haben, probieren Sie die folgenden Abhilfemaßnahmen aus.

❶ **Überprüfen Sie die Punkte auf den Seiten 91 bis 101.**
Wenn ein Code wie „C/E:□□:□□“ auf dem Monitor erscheint, siehe Seite 102.

❷ **Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach etwa einer Minute wieder ein, und schalten Sie die Kamera ein.**

❸ **Initialisieren Sie die Einstellungen (Seite 59).**

❹ **Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.**

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass der Inhalt des internen Speichers eventuell überprüft wird, wenn Sie die Kamera zur Reparatur einsenden.

Klicken Sie auf eine der folgenden Uberschriften, um die Seite mit der Erläuterung der entsprechenden Symptome sowie mit möglichen Ursachen und geeigneten Abhilfemaßnahmen aufzurufen.

Akku und Stromversorgung 91
Aufnahme von Standbildern/Filmen 91
Anzeigen von Bildern 94
Löschen/Bearbeiten von Bildern 95
Computer 95
Picture Motion Browser 97
„Memory Stick Duo“ 98
Interner Speicher 98
Drucken 99
PictBridge-kompatibler Drucker 100
Sonstiges 101

Akku und Stromversorgung

Der Akku kann nicht eingesetzt werden.

- Setzen Sie den Akku richtig ein, indem Sie mit der Spitze des Akkus den Akku-Auswurfhebel in Richtung der Unterseite der Kamera drücken.

Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Setzen Sie den Akku richtig ein.
- Der Akku ist entladen. Legen Sie einen geladenen Akku ein.
- Der Akku ist aufgebraucht (Seite 108). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.
- Verwenden Sie den empfohlenen Akku.

Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.

- Wird die Kamera im eingeschalteten Zustand etwa drei Minuten lang nicht bedient, schaltet sie sich zur Schonung des Akkus automatisch aus. Schalten Sie die Kamera wieder ein.
- Der Akku ist aufgebraucht (Seite 108). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

Die Akku-Restdaueranzeige ist falsch.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie die Kamera an einem sehr heißen oder kalten Ort benutzen.
- Die angezeigte Restdauer weicht von der tatsächlichen Restdauer ab. Entladen Sie den Akku vollständig und laden Sie ihn dann wieder auf, um die Anzeige zu korrigieren.
- Der Akku ist entladen. Legen Sie einen geladenen Akku ein.
- Der Akku ist aufgebraucht (Seite 108). Ersetzen Sie ihn durch einen neuen.

Der Akku kann nicht geladen werden.

- Sie können den Akku nicht mit dem Netzgerät (nicht mitgeliefert) aufladen.

Aufnahme von Standbildern/Filmen

Der Monitor schaltet sich nicht ein, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

- Schalten Sie den Monitor ein (Seite 17).

Die Kamera nimmt nicht auf.

- Überprüfen Sie die freie Kapazität des internen Speichers oder des „Memory Stick Duo“. Falls die Kapazität erschöpft ist, wenden Sie eines der folgenden Verfahren an:
  – Löschen Sie nicht benötigte Bilder (Seite 29).
  – Wechseln Sie den „Memory Stick Duo“ aus.
- Sie verwenden einen „Memory Stick Duo“ mit Schreibschutzschalter, und dieser befindet sich in der Position LOCK. Stellen Sie den Schalter in die Aufnahmeposition (Seite 106).
- Es können keine Bilder aufgenommen werden, während der Blitz geladen wird.
- Stellen Sie den Moduswahlknopf in eine andere Position als , wenn Sie Standbilder aufnehmen.

- Stellen Sie den Moduswahlknopf zum Aufnehmen von Filmen auf 🎞.
- Bei der Aufnahme von Filmen ist die Bildgröße auf [640(Fein)] eingestellt. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
  – Stellen Sie eine andere Bildgröße als [640(Fein)] ein.
  – Legen Sie einen „Memory Stick PRO Duo“ ein.

Die Kamera stoppt mitten in einer Filmaufnahme.

- Die Kamera stoppt die Aufnahme automatisch, wenn die Dateigröße ca. 2 GB erreicht hat.

Das Motiv ist nicht auf dem Monitor zu sehen.

- Die Kamera befindet sich im Wiedergabemodus. Wechseln Sie mit der Taste ▶ (Wiedergabe) in den Aufnahmemodus (Seite 29).

Die Speicherung dauert sehr lange.

- Die Rauschunterdrückungsfunktion bei langen Verschlusszeiten ist aktiviert (Seite 14). Dies ist keine Funktionsstörung.

Das Bild ist unscharf.

- Das Motiv ist zu nah. Nehmen Sie im Aufnahmemodus 🌷 (Makro) auf. Halten Sie beim Aufnehmen einen größeren Abstand zwischen Objektiv und Motiv als die minimale Aufnahmeentfernung von ca. 2 cm (W)/30 cm (T) ein.
- 🌙 (Dämmerung-Modus) oder 🏔 (Landschaft-Modus) ist beim Aufnehmen von Standbildern als Szenenmodus ausgewählt.
- Die Funktion eingestellter Fokus ist ausgewählt. Wählen Sie den Autofokus-Modus (Seite 34).
- Schlagen Sie unter „Wenn das Motiv nicht scharf ist“ auf Seite 35 nach.

Der Zoom funktioniert nicht.

- Der Smart-Zoom kann nicht verwendet werden, wenn:
  – Die Bildgröße auf [7M] oder [3:2] eingestellt ist.
  – Aufnahmen im Multi-Serienmodus gemacht werden.
- Der Digitalzoom kann bei Filmaufnahmen nicht benutzt werden.
- Bei Filmaufnahmen kann der Zoomfaktor nicht verändert werden.

Der Blitz funktioniert nicht.

- Der Blitz ist auf ⊘ (Blitz immer aus) eingestellt (Seite 22).
- Der Blitz lässt sich nicht verwenden, wenn:
  – [Mode] (AUFN-Modus) auf [Serie] oder [Multibild] eingestellt ist (Seite 40).
  – ISO (Hohe Empfindlichkeit-Modus) oder 🌙 (Dämmerung-Modus) ist als Szenenmodus ausgewählt (Seite 27).
  – Filme aufgenommen werden.
- Stellen Sie den Blitz auf ϟ (Blitz immer ein) ein, wenn 🏔 (Landschaft-Modus), 🏖 (Strand-Modus) oder ☃ (Schnee-Modus) als Szenenmodus ausgewählt ist (Seite 22).

Verschwommene Flecken sind bei mit Blitz aufgenommenen Bildern zu sehen.

- Staub in der Luft hat im Blitzlicht reflektiert und ist im Bild zu sehen. Dies ist keine Funktionsstörung.

Die Nahaufnahmefunktion (Makro) ist unwirksam.

- (Dämmerung-Modus) oder (Landschaft-Modus) ist als Szenenmodus ausgewählt (Seite 28).

Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

- Datum und Uhrzeit werden beim Aufnehmen nicht angezeigt. Sie werden nur bei der Wiedergabe angezeigt.

Datumsangaben lassen sich nicht in Bilder einblenden.

- Diese Kamera verfügt nicht über eine Funktion zum Einblenden von Datumsangaben in Bilder (Seite 100). Bilder können mit „Picture Motion Browser“ mit Datum ausgedruckt oder gespeichert werden (Seite 80).

Blendenwert und Verschlusszeit blinken bei halb nach unten gedrücktem Auslöser.

- Die Belichtung ist falsch. Korrigieren Sie die Belichtung (Seite 24).

Der Monitor ist zu dunkel oder zu hell.

- Stellen Sie die Helligkeit der LCD-Beleuchtung ein (nur DSC-W55) (Seiten 17, 59).

Das Bild ist zu dunkel.

- Sie nehmen ein Motiv bei Gegenlicht auf. Wählen Sie den Messmodus (Seite 36), oder stellen Sie die Belichtung ein (Seite 24).
- Schalten Sie den Monitor ein (Seite 17).

Das Bild ist zu hell.

- Stellen Sie die Belichtung ein (Seite 24).

Die Bildfarben stimmen nicht.

- Stellen Sie [COLOR] (Farbmodus) auf [Normal] ein (Seite 33).

Beim Aufnehmen eines sehr hellen Motivs erscheinen vertikale Streifen.

- Diese Erscheinung ist auf das Schmierphänomen zurückzuführen. Diese Erscheinung ist keine Funktionsstörung.

In einer dunklen Umgebung erscheint das Bild auf dem Monitor möglicherweise verrauscht.

- Bei schwachen Lichtverhältnissen wird versucht, das Bild auf dem Monitor vorübergehend aufzuhellen, damit es besser zu erkennen ist. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild.

Die Augen von Personen erscheinen rot.

- Setzen Sie [Rotaugen-Reduz] im Menü (Setup) auf [Ein] (Seite 53).
- Fotografieren Sie Personen mit Blitzlicht aus kürzerem Abstand als die Blitzreichweite.
- Fotografieren Sie Personen bei hell erleuchtetem Raum.

Punkte erscheinen auf dem Monitor und werden stetig angezeigt.

- Dies ist keine Funktionsstörung. Diese Punkte werden nicht aufgezeichnet (Seite 2).

Das im Sucher angezeigte Bild gibt nicht den tatsächlich aufgenommenen Ausschnitt wieder.

- Dieses Parallax-Phänomen tritt auf, wenn das Motiv zu nah an der Kamera ist. Verwenden Sie den LCD-Monitor, um den tatsächlich aufgenommenen Ausschnitt zu überprüfen.

Serienaufnahme ist nicht möglich.

- Der interne Speicher oder der „Memory Stick Duo“ ist voll. Löschen Sie nicht benötigte Bilder (Seite 29).
- Die Akkus sind schwach. Legen Sie einen geladenen Akku ein.

Anzeigen von Bildern

Die Kamera gibt keine Bilder wieder.

- Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe) (Seite 29).
- Der Ordner-/Dateiname ist auf dem Computer geändert worden (Seite 74).
- Wenn eine Bilddatei von einem Computer bearbeitet oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen worden ist, kann die einwandfreie Wiedergabe auf Ihrer Kamera nicht garantiert werden.
- Die Kamera befindet sich im USB-Modus. Trennen Sie die USB-Verbindung (Seite 72).

Datum und Uhrzeit werden nicht angezeigt.

- Die Taste DISP (Umschalten der Monitoranzeige) ist ausgeschaltet (Seite 17).

Das Bild erscheint unmittelbar nach Wiedergabebeginn grob.

- Das Bild kann unmittelbar nach dem Wiedergabestart wegen der Bildverarbeitung grob erscheinen. Dies ist keine Funktionsstörung.

Während der Videowiedergabe kann es zu Farbunebenheiten kommen.

• Dies ist keine Funktionsstörung. Die aufgezeichneten Bilder sind davon nicht betroffen.

Die Bilder werden nicht auf dem Monitor angezeigt.

• Lösen Sie das Kabel für den Mehrzweckanschluss (DSC-W55) oder das A/V-Kabel (DSC-W35), wenn das Kabel angeschlossen ist (Seite 62).

Es erscheint kein Bild auf dem Fernsehschirm.

• Prüfen Sie [Videoausgang], um festzustellen, ob das Videoausgangssignal Ihrer Kamera auf das Farbsystem Ihres Fernsehgerätes eingestellt ist (Seite 61).
• Prüfen Sie, ob die Verbindung korrekt ist (Seite 62).
• Wenn das Kabel für den Mehrzweckanschluss an die USB-Buchse angeschlossen ist, entfernen Sie das Kabel (nur DSC-W55).

Löschen/Bearbeiten von Bildern

Ein Bild lässt sich nicht löschen.

• Heben Sie den Schutz auf (Seite 45).
• Sie verwenden einen „Memory Stick Duo“ mit Schreibschutzschalter, und dieser befindet sich in der Position LOCK. Stellen Sie den Schalter in die Aufnahmeposition (Seite 106).

Sie haben ein Bild versehentlich gelöscht.

• Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Es empfiehlt sich, Bilder zu schützen (Seite 44) oder einen „Memory Stick Duo“ mit Schreibschutzschalter zu verwenden und diesen in die Position LOCK zu stellen (Seite 106), um ein versehentliches Löschen von Daten zu verhindern.

Die Skalierungsfunktion ist unwirksam.

• Multi-Serienbilder können nicht skaliert werden.

Ein Film lässt sich nicht schneiden.

• Der Film ist nicht lang genug zum Schneiden (kürzer als ca. zwei Sekunden).
• Heben Sie den Schutz auf (Seite 45).

Computer

Sie wissen nicht, ob das Betriebssystem Ihres Computers mit der Kamera kompatibel ist.

• Schlagen Sie bei einem Windows-Computer unter „Empfohlene Computer-Umgebung“ auf Seite 65 und bei einem Macintosh auf Seite 81 nach.

Der „Memory Stick PRO Duo“ wird von einem Computer mit „Memory Stick“-Einschub nicht erkannt.

- Überprüfen Sie, ob der Computer und der Memory Stick Reader/Writer den „Memory Stick PRO Duo“ unterstützen. Bei einem Computer und Memory Stick Reader/Writer von einem anderen Hersteller als Sony wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.
- Wenn der „Memory Stick PRO Duo“ nicht unterstützt wird, schließen Sie die Kamera an den Computer an (Seite 68 und 81). Der Computer erkennt den „Memory Stick PRO Duo“.

Der Computer erkennt die Kamera nicht.

- Schalten Sie die Kamera ein.
- Wenn der Akku schwach ist, legen Sie einen geladenen Akku ein oder verwenden Sie das Netzgerät (nicht mitgeliefert) (Seite 67).
- Setzen Sie [USB-Anschluss] im Menü (Setup) auf [Mass Storage] (Seite 60).
- Verwenden Sie das Kabel für den Mehrzweckanschluss (mitgeliefert) (DSC-W55) oder das USB-Kabel (mitgeliefert) (DSC-W35) (Seite 68).
- Trennen Sie das Kabel für den Mehrzweckanschluss (DSC-W55) oder das USB-Kabel (DSC-W35) vom Computer und der Kamera, und schließen Sie es erneut fest an.
- Lösen Sie alle Geräte außer der Kamera, der Tastatur und der Maus von den USB-Anschlüssen Ihres Computers.
- Schließen Sie die Kamera ohne Umleitung über einen USB-Hub oder ein anderes Gerät direkt an Ihren Computer an (Seite 68).
- Die Software (mitgeliefert) ist nicht installiert. Installieren Sie die Software (Seite 66).
- Ihr Computer erkennt das Gerät nicht richtig, weil Sie die Kamera und Ihren Computer über das Kabel für den Mehrzweckanschluss (DSC-W55) oder das USB-Kabel (DSC-W35) verbunden haben, bevor Sie die Software (mitgeliefert) installiert haben. Löschen Sie das falsch erkannte Gerät von Ihrem Computer, und installieren Sie dann den USB-Treiber (siehe den nächsten Punkt).

Das Symbol „Removable Disk“ erscheint nicht auf dem Computermonitor, wenn Sie Ihre Kamera an den Computer anschließen.

- Installieren Sie den USB-Treiber erneut nach dem folgenden Verfahren. Das folgende Verfahren gilt bei einem Windows-Computer.

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [My Computer], um das Kontextmenü anzuzeigen, und klicken Sie dann auf [Properties].
Das Fenster „System Properties“ erscheint.

2 Klicken Sie auf [Hardware] → [Device Manager].
Der „Device Manager“ erscheint.

3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Sony DSC], und klicken Sie dann auf [Uninstall] → [OK].
Das Gerät wird gelöscht.

4 Installieren Sie die Software (Seite 66).
Ein USB-Treiber wird ebenfalls installiert.

Sie können keine Bilder kopieren.

- Schließen Sie die Kamera über eine USB-Verbindung richtig an den Computer an (Seite 68).
- Wenden Sie das für Ihr Betriebssystem vorgeschriebene Kopierverfahren an (Seite 68 und 81).
- Wenn Sie Bilder auf einen „Memory Stick Duo“ aufnehmen, der mit einem Computer formatiert wurde, können Sie die Bilder möglicherweise nicht auf einen Computer kopieren. Verwenden Sie einen mit Ihrer Kamera formatierten „Memory Stick Duo“ für die Aufnahme (Seite 56).

„Picture Motion Browser“ startet nach der Herstellung einer USB-Verbindung nicht automatisch.

- Starten Sie „Media Check Tool“ (Seite 75).
- Stellen Sie die USB-Verbindung nach dem Einschalten des Computers her (Seite 68).

Es erfolgt keine Bildwiedergabe auf einem Computer.

- Wenn Sie „Picture Motion Browser“ verwenden, lesen Sie in der Help nach.
- Wenden Sie sich an den Hersteller des Computers oder der Software.

Bei der Filmwiedergabe auf einem Computer treten Bild- und Tonstörungen auf.

- Sie versuchen, den Film direkt vom internen Speicher oder dem „Memory Stick Duo“ abzuspielen. Kopieren Sie den Film auf die Festplatte Ihres Computers, und geben Sie ihn dann von der Festplatte wieder (Seite 67).

Bilder können nicht ausgedruckt werden.

- Schlagen Sie in der Bedienungsanleitung zum Drucker nach.

Bilder, die einmal auf den Computer kopiert wurden, können nicht mehr auf der Kamera angezeigt werden.

- Kopieren Sie die Bilder in einen Ordner, der von der Kamera erkannt wird, wie z. B. „101MSDCF“ (Seite 72).
- Bedienen Sie die Kamera richtig (Seite 74).

Picture Motion Browser

Bilder werden mit „Picture Motion Browser“ nicht korrekt angezeigt.

- Vergewissern Sie sich, dass der Ordner mit den Bildern unter „Viewed folders“ registriert ist. Wenn die Bilder nicht angezeigt werden, obwohl der Ordner unter „Viewed folders“ registriert ist, aktualisieren Sie die Datenbank (Seite 79).

Sie können mit „Picture Motion Browser“ importierte Bilder nicht finden.

- Suchen Sie im Ordner „My Pictures“.
- Wenn Sie die Standardeinstellungen geändert haben, lesen Sie unter „Ändern des „Folder to be imported““ auf Seite 79 nach und überprüfen, welcher Ordner für das Importieren verwendet wird.

Sie wollen die Angaben unter „Folder to be imported“ ändern.

- Wechseln Sie zum Bildschirm „Import Settings“, und ändern Sie die Angaben unter „Folder to be imported“. Sie können nach dem Verwenden von „Picture Motion Browser“ einen anderen Ordner angeben und unter „Viewed folders“ registrieren (Seite 79).

Alle importierten Bilder werden im Kalender mit dem Datum 1. Januar angezeigt.

- An der Kamera wurde das Datum nicht eingestellt. Stellen Sie an der Kamera das Datum ein (Seite 61).

Das Symbol ⊠ erscheint.

- Wenn Sie mit einer anderen Software Bilddateien/-ordner umbenannt oder gelöscht haben, werden die Bildregistrierungsinformationen nicht aktualisiert. Wählen Sie [Update Database] im Menü [Tools], um die Bildregistrierungsinformationen zu aktualisieren.

„Memory Stick Duo“

Der „Memory Stick Duo“ lässt sich nicht einsetzen.

- Setzen Sie ihn korrekt ausgerichtet ein.

Der „Memory Stick Duo“ lässt sich nicht formatieren.

- Sie verwenden einen „Memory Stick Duo“ mit Schreibschutzschalter, und dieser befindet sich in der Position LOCK. Stellen Sie den Schalter in die Aufnahmeposition (Seite 106).

Sie haben einen „Memory Stick Duo“ versehentlich formatiert.

- Durch das Formatieren werden alle Daten auf dem „Memory Stick Duo“ gelöscht. Die Daten können nicht wiederhergestellt werden. Es empfiehlt sich, den Schreibschutzschalter des „Memory Stick Duo“ in die Position LOCK zu stellen, um versehentliches Löschen zu vermeiden (Seite 106).

Interner Speicher

Es werden keine Bilder im internen Speicher wiedergegeben oder aufgezeichnet.

- Ein „Memory Stick Duo“ ist in die Kamera eingesetzt. Nehmen Sie ihn heraus.

Die im internen Speicher enthaltenen Daten können nicht auf einen „Memory Stick Duo“ kopiert werden.

- Der „Memory Stick Duo“ ist voll. Überprüfen Sie die Kapazität (mindestens 64 MB empfohlen).

Es werden keine Daten vom „Memory Stick Duo“ oder Computer in den internen Speicher kopiert.

- Das Kopieren von Daten auf einem „Memory Stick Duo“ oder Computer in den internen Speicher ist nicht möglich.

Drucken

Lesen Sie im Zusammenhang mit den folgenden Punkten auch unter „PictBridge-kompatibler Drucker“ weiter unten nach.

Bilder werden beim Drucken an beiden Seitenrändern abgeschnitten.

- Bei einigen Druckern wird das Bild möglicherweise am linken, rechten, oberen und unteren Bildrand abgeschnitten. Besonders bei Bildern, die mit einer Bildgröße von [16:9] aufgenommen wurden, werden möglicherweise die Seitenränder abgeschnitten.
- Wenn Sie Bilder mit Ihrem eigenen Drucker drucken, versuchen Sie, die Einstellungen für das Beschneiden bzw. Drucken ohne Rand zu deaktivieren. Fragen Sie beim Druckerhersteller nach, ob der Drucker über diese Funktionen verfügt oder nicht.
- Wenn Sie Bilder in einem digitalen Fotoladen drucken lassen, fragen Sie nach, ob die Bilder ohne Abschneiden der Ränder ausgedruckt werden können.

Es werden Bilder mit 16 Bildern gedruckt.

- Bilder, die im Multi-Serienmodus aufgenommen werden, werden als Einzelbild mit 16 Bildern gespeichert. Sie können das Bild nicht in Einzelbildern ausdrucken.

Bilder können nicht mit Datum ausgedruckt werden.

- Bilder können mit „Picture Motion Browser“ mit Datum ausgedruckt werden (Seite 80).
- Diese Kamera verfügt nicht über eine Funktion zum Einblenden von Datumsangaben in Bilder. Die mit der Kamera aufgezeichneten Bilder enthalten jedoch Informationen zum Aufnahmedatum. Sie können Bilder daher mit Datum drucken, wenn der Drucker oder die Software Exif-Daten erkennen kann. Informationen zur Kompatibilität mit Exif-Daten erhalten Sie beim Hersteller des Druckers oder der Software.
- Wenn Sie Bilder in einem Fotoladen drucken, können Bilder auf Nachfrage mit Datum gedruckt werden.

PictBridge-kompatibler Drucker

Die Verbindung wird nicht hergestellt.

- Die Kamera kann nicht direkt an einen Drucker angeschlossen werden, der nicht mit dem PictBridge-Standard kompatibel ist. Fragen Sie den Druckerhersteller, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist oder nicht.
- Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist und mit der Kamera verbunden werden kann.
- Setzen Sie [USB-Anschluss] im Menü (Setup) auf [PictBridge] (Seite 60).
- Lösen Sie das Kabel für den Mehrzweckanschluss (DSC-W55) oder das USB-Kabel (DSC-W35) und schließen Sie es dann wieder an. Falls am Drucker eine Fehlermeldung angezeigt wird, schlagen Sie in der mit dem Drucker gelieferten Bedienungsanleitung nach.

Es werden keine Bilder ausgedruckt.

- Überprüfen Sie, ob die Kamera und der Drucker richtig über das Kabel für den Mehrzweckanschluss (DSC-W55) oder das USB-Kabel (DSC-W35) miteinander verbunden sind.
- Schalten Sie den Drucker ein. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der mit dem Drucker gelieferten Bedienungsanleitung.
- Wenn Sie [Beenden] während des Druckvorgangs wählen, werden u. U. keine Bilder gedruckt. Lösen Sie das Kabel für den Mehrzweckanschluss (DSC-W55) oder das USB-Kabel (DSC-W35) und schließen Sie es dann wieder an. Falls das Drucken noch immer nicht möglich ist, lösen Sie das Kabel, schalten den Drucker aus und wieder ein und schließen dann das Kabel wieder an.
- Filme können nicht ausgedruckt werden.
- Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, können möglicherweise nicht ausgedruckt werden.

Der Druckvorgang wird abgebrochen.

- Überprüfen Sie, ob Sie das Kabel für den Mehrzweckanschluss (DSC-W55) oder das USB-Kabel (DSC-W35) getrennt haben, bevor das Symbol (PictBridge-Verbindung) verschwindet.

Im Indexmodus wird kein Datum eingefügt, oder es werden keine Bilder gedruckt.

- Der Drucker bietet diese Funktionen nicht. Fragen Sie beim Druckerhersteller nach, ob der Drucker über diese Funktionen verfügt oder nicht.
- Je nach dem Drucker wird im Indexmodus eventuell kein Datum eingefügt. Wenden Sie sich an den Druckerhersteller.

„---- -- --“ wird im Datumsfeld des Bildes ausgedruckt.

- Bilder, die keine Aufnahmedaten besitzen, können nicht mit Datum ausgedruckt werden. Setzen Sie [Datum] auf [Aus], und drucken Sie das Bild erneut aus (Seite 86).

Das Druckformat kann nicht gewählt werden.

- Fragen Sie beim Druckerhersteller nach, ob der Drucker das gewünschte Format liefern kann.

Das Bild wird nicht im ausgewählten Format ausgedruckt.

- Trennen Sie das Kabel für den Mehrzweckanschluss (DSC-W55) oder das USB-Kabel (DSC-W35) und schließen Sie es wieder an, wenn Sie die Papiergröße ändern, nachdem der Drucker mit der Kamera verbunden war.
- Die Druckeinstellung der Kamera weicht von der des Druckers ab. Ändern Sie die Einstellung entweder an der Kamera (Seite 86) oder am Drucker.

Die Kamera kann nach einem Abbruch des Druckvorgangs nicht bedient werden.

- Warten Sie eine Weile, während der Drucker den Abbruch ausführt. Die Verarbeitung kann je nach dem Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.

Sonstiges

Die Kamera funktioniert bei ausgefahrenem Objektivteil nicht.

- Versuchen Sie nicht mit Gewalt, das Objektiv zu bewegen.
- Legen Sie einen geladenen Akku ein und schalten Sie die Kamera dann wieder ein.

Das Objektiv beschlägt.

- Feuchtigkeit hat sich niedergeschlagen. Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie sie wieder benutzen.

Die Kamera erwärmt sich bei längerer Benutzung.

- Dies ist keine Funktionsstörung.

Das Objektiv wird beim Ausschalten der Kamera nicht eingefahren.

- Der Akku ist entladen. Ersetzen Sie ihn durch einen geladenen Akku.

Die Uhreinstellanzeige erscheint beim Einschalten der Kamera.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein (Seite 61).

Sie wollen Datum und Uhrzeit ändern.

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein (Seite 61).

Warnanzeigen und -meldungen

Selbstdiagnoseanzeige

Wenn ein Code angezeigt wird, der mit einem Buchstaben beginnt, verfügt die Kamera über eine Selbstdiagnoseanzeige. Die letzten beiden Stellen (angedeutet durch □□) variieren abhängig vom Zustand der Kamera.
Wenn Sie das Problem auch nach mehrmaliger Durchführung der folgenden korrigierenden Maßnahmen nicht beheben konnten, muss die Kamera möglicherweise repariert werden. Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder die örtliche Sony-Kundendienststelle.

C:32:□□

- Es gibt ein Problem mit der Hardware der Kamera. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

C:13:□□

- Die Kamera kann Daten auf dem „Memory Stick Duo“ nicht lesen oder schreiben. Versuchen Sie, die Kamera aus- und wieder einzuschalten, oder nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ einige Male heraus und setzen Sie ihn wieder ein.
- Beim internen Speicher ist ein Formatfehler aufgetreten oder es wurde ein nicht formatierter „Memory Stick Duo“ eingelegt. Formatieren Sie den internen Speicher oder den „Memory Stick Duo“ (Seiten 55, 56).
- Der eingelegte „Memory Stick Duo“ kann nicht zusammen mit Ihrer Kamera verwendet werden, oder die Daten sind beschädigt. Legen Sie einen neuen „Memory Stick Duo“ ein.

E:61:□□

E:91:□□

- Bei der Kamera ist es zu einer Fehlfunktion gekommen. Initialisieren Sie die Kamera (Seite 59) und schalten Sie die Kamera dann wieder ein.

Meldungen

Falls eine der folgenden Meldungen erscheint, folgen Sie den Anweisungen.

- Die Akkus sind schwach. Laden Sie den Akku sofort auf. Je nach den Benutzungsbedingungen oder dem Akkutyp kann die Anzeige blinken, selbst wenn noch eine Akku-Restdauer von 5 bis 10 Minuten übrig ist.

Nur kompatible Batterie benutzen

- Bei dem Akku im Gerät handelt es sich nicht um den Akku NP-BG1.

Systemfehler

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

Fehler des internen Speichers

- Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.

Memory Stick wieder einsetzen

- Setzen Sie den „Memory Stick Duo“ korrekt ein.
- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in Ihrer Kamera verwendet werden (Seite 106).
- Der „Memory Stick Duo“ ist beschädigt.
- Die Kontakte des „Memory Stick Duo“ sind verschmutzt.

Memory Stick-Typenfehler

- Der eingesetzte „Memory Stick Duo“ kann nicht in Ihrer Kamera verwendet werden (Seite 106).

Formatierfehler

- Formatieren Sie das Speichermedium erneut (Seite 55 und 56).

Memory Stick gesperrt

- Sie verwenden einen „Memory Stick Duo“ mit Schreibschutzschalter, und dieser befindet sich in der Position LOCK. Stellen Sie den Schalter in die Aufnahmeposition (Seite 106).

Kein Platz im internen Speicher
Kein Platz auf dem Memory Stick

- Löschen Sie nicht benötigte Bilder oder Dateien (Seite 29).

Nur-lese-Speicher

- Ihre Kamera kann keine Bilder auf diesen „Memory Stick Duo“ aufzeichnen oder von ihm löschen.

Keine Datei

- Es sind keine Bilder, die wiedergegeben werden können, im internen Speicher aufgezeichnet.

Keine Datei im Ordner

- Es sind keine Bilder, die wiedergegeben werden können, in diesem Ordner aufgezeichnet.
- Sie sind beim Kopieren von Bildern von Ihrem Computer nicht korrekt vorgegangen (Seite 74).

Ordnerfehler

- Ein Ordner mit den gleichen Ziffern an den ersten drei Stellen existiert bereits auf dem „Memory Stick Duo“ (Beispiel: 123MSDCF und 123ABCDE). Wählen Sie einen anderen Ordner, oder legen Sie einen neuen an (Seiten 56, 57).

Keine weiteren Ordner

- Ein Ordner, dessen Name mit „999“ beginnt, existiert bereits auf dem „Memory Stick Duo“. Wenn das der Fall ist, können Sie keine Ordner mehr anlegen.

Aufzeichnung unmöglich

- Die Kamera zeichnet keine Bilder im ausgewählten Ordner auf. Wählen Sie einen anderen Ordner (Seite 57).

Dateifehler

- Bei der Bildwiedergabe ist ein Fehler aufgetreten.

Datei schützen

- Heben Sie den Schutz auf (Seite 45).

Bildgröße zu groß

- Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das für die Wiedergabe mit dieser Kamera zu groß ist.

Unterteilen unmöglich

- Der Film ist nicht lang genug zum Trennen (kürzer als ca. zwei Sekunden).
- Bei der Datei handelt es sich nicht um einen Film.

Unzulässige Bedienung

- Sie versuchen, eine Datei wiederzugeben, die nicht mit der Kamera kompatibel ist.

(Vibrations-Warnanzeige)

- Das Bild kann bei unzureichender Beleuchtung verwackelt werden. Benutzen Sie den Blitz, oder montieren Sie die Kamera auf ein Stativ, um sie ruhig zu halten.

640(Fein) ist nicht verfügbar

- Filme im Format 640 (Fein) können nur auf einem „Memory Stick PRO Duo“ gespeichert werden. Legen Sie einen „Memory Stick PRO Duo“ ein oder wählen Sie für die Bildgröße eine andere Größe als [640(Fein)].

Druckerverbindung aktivieren

- [USB-Anschluss] ist auf [PictBridge] eingestellt, aber die Kamera ist an ein mit PictBridge nicht kompatibles Gerät angeschlossen. Überprüfen Sie das Gerät.
- Die Verbindung wird nicht hergestellt. Lösen Sie das Kabel für den Mehrzweckanschluss (DSC-W55) oder das USB-Kabel (DSC-W35) und schließen Sie es dann wieder an. Falls am Drucker eine Fehlermeldung angezeigt wird, schlagen Sie in der mit dem Drucker gelieferten Bedienungsanleitung nach.

Mit PictBridge Gerät verbinden

- Sie haben versucht, Bilder zu drucken, bevor die Druckerverbindung hergestellt wurde. Schließen Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker an.

Kein druckbares Bild

- Sie haben versucht, [DPOF-Bild] auszuführen, ohne dass ein Bild mit dem Symbol DPOF (Druckauftrag) markiert war.
- Sie haben versucht, [Alle im Ordner] auszuführen, nachdem Sie einen Ordner, der nur Filme enthält, ausgewählt haben. Filme können nicht ausgedruckt werden.

Drucker belegt
Papierfehler
Kein Papier
Tintenversorgungsfehler
Tintenmangel
Keine Tinte

- Überprüfen Sie den Drucker.

Druckerfehler

- Überprüfen Sie den Drucker.
- Prüfen Sie, ob das Bild, das Sie ausdrucken wollen, beschädigt ist.

- Die Datenübertragung zum Drucker ist möglicherweise noch nicht beendet. Lösen Sie das Kabel für den Mehrzweckanschluss (DSC-W55) oder das USB-Kabel (DSC-W35) nicht.

Verarbeiten

- Der Drucker bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Sie können nicht drucken, bis die Verarbeitung beendet ist. Dies kann je nach Drucker einige Zeit in Anspruch nehmen.

So benutzen Sie Ihre Kamera im Ausland — Stromquellen

Sie können die Kamera, das Ladegerät (mitgeliefert) und das Netzgerät AC-LS5K (nicht mitgeliefert) in allen Ländern und Regionen verwenden, die eine Stromversorgung mit 100 V bis 240 V Wechselstrom und 50/60 Hz anbieten.

- **Verwenden Sie keinen elektronischen Transformator (Reisekonverter), weil dadurch eine Funktionsstörung verursacht werden kann.**

Info zum „Memory Stick“

Der „Memory Stick“ ist ein kompaktes, mobiles IC-Speichermedium. Die „Memory Stick“-Typen, die mit dieser Kamera verwendet werden können, sind in der nachstehenden Tabelle aufgelistet. Es kann jedoch kein einwandfreier Betrieb für alle „Memory Stick“-Funktionen garantiert werden.

„Memory Stick“-Typ	Aufnahme/ Wiedergabe
Memory Stick (ohne MagicGate)	—
Memory Stick (mit MagicGate)	—
Memory Stick Duo (ohne MagicGate)	○
Memory Stick Duo (mit MagicGate)	○*1*2
MagicGate Memory Stick	—
MagicGate Memory Stick Duo	○*1
Memory Stick PRO	—
Memory Stick PRO Duo	○*1*2*3

*1 „Memory Stick Duo“, „MagicGate Memory Stick Duo“ und „Memory Stick PRO Duo“ sind mit MagicGate-Funktionen ausgestattet. MagicGate ist eine Copyright-Schutztechnologie, die sich der Chiffrierungstechnologie bedient. Datenaufzeichnung und -wiedergabe, die MagicGate-Funktionen erfordern, können mit dieser Kamera nicht durchgeführt werden.

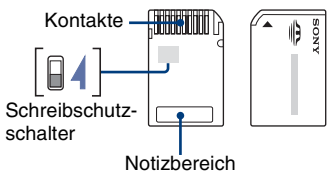
*2 Unterstützt Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung über eine parallele Schnittstelle.

*3 Es können Filme im Format 640(Fein) aufgenommen werden.

- Dieses Produkt ist mit dem „Memory Stick Micro“ („M2“) kompatibel. „M2“ ist die Abkürzung für den „Memory Stick Micro“.
- Der einwandfreie Betrieb eines mit einem Computer formatierten „Memory Stick Duo“ mit dieser Kamera kann nicht garantiert werden.
- Die Datenlese- und -schreibgeschwindigkeiten hängen vom verwendeten „Memory Stick Duo“ und dem jeweiligen Gerät ab.

Hinweise zum Gebrauch des „Memory Stick Duo“ (nicht mitgeliefert)

- Wenn Sie den Schreibschutzschalter mit einem spitzen Gegenstand in die Position LOCK stellen, können keine Bilder aufgenommen, bearbeitet oder gelöscht werden.



Einige „Memory Stick Duo“-Karten verfügen nicht über einen Schreibschutzschalter. Lage und/oder Form des Schreibschutzschalters können je nach dem verwendeten „Memory Stick Duo“ unterschiedlich sein.

- Nehmen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht während des Daten-Lese- oder -Schreibvorgangs heraus.
- In den folgenden Fällen können Daten beschädigt werden:
  - Wenn der „Memory Stick Duo“ während des Lese- oder Schreibvorgangs entnommen oder die Kamera ausgeschaltet wird
  - Wenn der „Memory Stick Duo“ an Orten verwendet wird, die statischer Elektrizität oder elektrischer Störstrahlung ausgesetzt sind
- Es empfiehlt sich, Sicherungskopien von wichtigen Daten zu machen.
- Drücken Sie nicht zu stark auf, wenn Sie auf den Notizbereich schreiben.
- Bringen Sie keinen Aufkleber am „Memory Stick Duo“ selbst oder an einem Memory Stick Duo-Adapter an.
- Bewahren Sie den „Memory Stick Duo“ beim Transportieren oder Lagern in seinem mitgelieferten Etui auf.

- Berühren Sie den „Memory Stick Duo“-Kontakt nicht mit bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
- Vermeiden Sie das Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen des „Memory Stick Duo“.
- Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren des „Memory Stick Duo“.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht nass werden.
- Lassen Sie den „Memory Stick Duo“ nicht in Reichweite kleiner Kinder. Sie könnten ihn versehentlich verschlucken.
- Verwenden oder lagern Sie den „Memory Stick Duo“ nicht unter den folgenden Bedingungen:
  - An Orten mit hohen Temperaturen, z. B. in einem in direktem Sonnenlicht geparkten Auto
  - An Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
  - An feuchten Orten oder Orten mit korrosiven Substanzen

Hinweise zum Gebrauch des Memory Stick Duo-Adapters (nicht mitgeliefert)

- Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ mit einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden wollen, müssen Sie den „Memory Stick Duo“ in einen Memory Stick Duo-Adapter einsetzen. Wenn Sie einen „Memory Stick Duo“ ohne einen Memory Stick Duo-Adapter in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät einsetzen, können Sie ihn möglicherweise nicht mehr aus dem Gerät entfernen.
- Achten Sie beim Einsetzen eines „Memory Stick Duo“ in einen Memory Stick Duo-Adapter darauf, dass der „Memory Stick Duo“ in der korrekten Richtung eingesetzt wird, und schieben Sie ihn ganz hinein. Wenn er falsch eingesetzt wird, kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Wenn Sie einen in einen Memory Stick Duo-Adapter eingesetzten „Memory Stick Duo“ in einem „Memory Stick“-kompatiblen Gerät verwenden, achten Sie darauf, dass Sie den Memory Stick Duo-Adapter in der korrekten Richtung einsetzen. Beachten Sie, dass unsachgemäßer Gebrauch zu einer Beschädigung des Geräts führen kann.
- Setzen Sie einen Memory Stick Duo-Adapter nicht ohne eingesetzten „Memory Stick Duo“ in ein „Memory Stick“-kompatibles Gerät ein. Andernfalls kann es zu einer Funktionsstörung am Gerät kommen.

Hinweise zum Gebrauch eines „Memory Stick PRO Duo“ (nicht mitgeliefert)

„Memory Stick PRO Duo“-Speichermedien mit einer Kapazität von bis zu 8 GB sind mit dieser Kamera getestet worden und funktionieren einwandfrei.

Hinweise zum Gebrauch eines „Memory Stick Micro“ (nicht mitgeliefert)

- Um einen „Memory Stick Micro“ mit dieser Kamera zu verwenden, benötigen Sie einen M2-Adapter im Duo-Format. Legen Sie den „Memory Stick Micro“ in den M2-Adapter im Duo-Format ein und stecken Sie den Adapter dann in den Memory Stick Duo-Einschub. Wenn Sie einen „Memory Stick Micro“ ohne M2-Adapter im Duo-Format in diese Kamera einsetzen, lässt er sich u. U. nicht wieder herausnehmen.
- Lassen Sie den „Memory Stick Micro“ nicht in Reichweite kleiner Kinder. Sie könnten ihn versehentlich verschlucken.

Info zum Akku

Info zum Laden des Akkus

Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C zu laden. Außerhalb dieses Temperaturbereichs lässt sich der Akku möglicherweise nicht effizient laden.

Effektive Verwendung des Akkus

- Bei niedrigen Umgebungstemperaturen sinkt die Akkuleistung. Daher verkürzt sich die Leistungsdauer des Akkus bei niedrigen Temperaturen möglicherweise. Wir empfehlen die folgenden Schritte, um eine lange Nutzungsdauer des Akkus sicherzustellen:
  - Stecken Sie den Akku in eine Tasche, die nahe am Körper ist, um ihn aufzuwärmen, und legen Sie ihn dann unmittelbar vor der Aufnahme in die Kamera ein.
- Wenn Sie den Blitz oder Zoom häufig verwenden, wird der Akku schnell aufgebraucht.
- Daher sollten Sie einen Ersatzakku für das zwei- bis dreifache der geplanten Aufnahmezeit zur Hand haben und vor den tatsächlichen Fotos Probeaufnahmen machen.
- Bringen Sie den Akku nicht mit Wasser in Berührung. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten liegen, wie z. B. in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht.

Lagerung des Akkus

- Wenn der Akku längere Zeit nicht verwendet wird, laden Sie ihn einmal pro Jahr vollständig auf und entleeren Sie ihn in der Kamera dann vollständig, bevor Sie den Akku an einem trockenen und kühlen Ort lagern. Wiederholen Sie diesen Vorgang einmal im Jahr, um die Funktion des Akkus zu erhalten.
- Um den Akku zu entleeren, aktivieren Sie den Dia-Show-Wiedergabemodus (Seite 46), bis sich die Kamera ausschaltet.
- Um zu verhindern, dass die Anschlüsse verschmutzen oder es zu einem Kurzschluss usw. kommt, sollten Sie den Akku in die mitgelieferte Akkuhülle legen, wenn Sie ihn mit sich führen oder lagern.

Hinweise zur Nutzungsdauer des Akkus

- Die Nutzungsdauer des Akkus ist begrenzt. Die Akkukapazität verringert sich mit der Zeit und wenn Sie ihn verwenden immer mehr. Wenn sich die die Betriebsdauer des Akkus deutlich verkürzt hat, ist ein möglicher Grund, dass der Akku das Ende der Nutzungsdauer erreicht hat. Kaufen Sie einen neuen Akku.
- Die Nutzungsdauer des Akkus variiert mit den Lager- und Betriebsbedingungen und der Umgebung in der der Akku verwendet wird.

Info zum Ladegerät

Info zum Ladegerät

- Laden Sie keine anderen Akkus als NP-BG-Akkus in dem mit der Kamera mitgelieferten Akkuladegerät. Andere als die angegebenen Akkus können auslaufen, überhitzen oder explodieren, wenn Sie versuchen sie aufzuladen, was zu möglichen Verletzungen durch Stromschläge oder Verbrennungen führen kann.
- Entfernen Sie den aufgeladenen Akku aus dem Ladegerät. Wenn Sie den geladenen Akku im Ladegerät belassen, kann sich die Nutzungsdauer verkürzen.
- Wenn die Leuchte CHARGE blinkt, kann dies auf einen Akkufehler hindeuten, oder darauf, dass ein Akku von einem anderen Typ als den angegebenen eingelegt wurde. Stellen Sie sicher, dass der Akku dem angegebenen Typ entspricht. Wenn der Akku den angegebenen Typ hat, entfernen Sie den Akku, ersetzen Sie ihn durch einen neuen oder einen anderen und überprüfen Sie, ob das Ladegerät korrekt funktioniert. Wenn das Ladegerät ordnungsgemäß funktioniert, ist es möglicherweise zu einem Akkufehler gekommen.
- Wenn das Ladegerät schmutzig ist, wird der Ladevorgang möglicherweise nicht richtig durchgeführt. Reinigen Sie das Ladegerät mit einem trockenen Tuch usw.

Index

A

A/V-Kabel 62
AE/AF-Speicheranzeige 35
AF-Hilfslicht 54
AF-Messzonensucherrahmen 34
AF-Modus 52
AF-Speicher 35
Akku 108
Anschließen
- Computer 68
- Drucker 85
- Fernsehgerät 62

Anzeige 13
Anzeige AF-Messzonensucherrahmen 34
Anzeigen 29
Aufnahme
- Film 20
- Standbild 20

Aufnahmemenü 33
Aufnehmen von Filmen 19
AUFN-Modus 40
Ausdrucken in einem Fotoladen 88
Autofokus 7
Autom. Aufn.ktrl 54

B

Belichtung 8
Betriebssystem 65, 81
Bewölkung 37
Bildgröße 10, 25
Bildqualität 10, 39
Blende 8
Blitz (Weißabgleich) 37
Blitz immer aus 22
Blitz immer ein 22
Blitzmodus 22
Blitzstufe 42

C

CD-ROM 66
Center-AF 34
Computer 64
- Empfohlene Umgebung 65, 81
- Kopieren von Bildern 67, 81
- Macintosh 81
- Software 66
- Wiedergabe von auf einem Computer gespeicherten Bilddateien mit Ihrer Kamera 74
- Windows 64

D

Dämmer, Modus 27
Dämmer-Porträt, Modus 27
Dateinamen 72
Dateinummer 60
DC IN-Buchse 12
Dia-Show 46
Digitalzoom 52
DirectX 65
Direktdruck 84
DPOF 88
Drehen 48
Druckauftragssymbol 88
Drucken 83
- Einzelbildmodus 84
- Indexmodus 84

E

Eingestellter Fokus 34
Einstellen von EV 24
Einzel 52
Einzelbildmodus (Drucken) 84
Erweiterung 74
EV 24

F

Farbe 9
Farbmodus 33
Fein 39
Fernsehgerät 62
Fokus 7, 34
Formatieren 55, 56
Funkt.führer 53

G

Glühlampe 37

H

Halb nach unten drücken 7
Halten der Kamera 7, 20
Histogramm 17, 24
Hohe Empfindlk., Modus 27

I

Indexanzeige 30
Indexmodus (Drucken) 84
Initialisieren 59
Installieren 66
Int. Speicher-Tool 55
Interner Speicher 18
Intervall 42
ISO 8, 38

J

JPG 73

K

Kabel für den Mehrzweckanschluss 62, 68, 85
Kamera 52
Kartenansicht 78
Komprimierungsverhältnis 10

Kontrast 43
Konturen 43
Kopieren 58
Kopieren von Bildern auf den Computer 67

L

Ladegerät 109
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente 11
Landschaft, Modus 27
Langzeit-Synchro....22
Lautstärke 29
LCD-Beleuchtg....59
LCD-Monitor....17
Löschen....29
Formatieren 55, 56

M

M AF....52
Macintosh-Computer....81
Empfohlene Umgebung 81
Makro....22
Mass Storage....60
Mehrfeldmessung 36
Mehrpunkt-AF 34
Mehrzweckstecker 12
„Memory Stick Duo“....106
Memory Stick Tool....56
Menü 31
Aufnahme 33
Posten 32
Wiedergabe....44
Messmodus 36
Mittenbetonte Messung 36
Mode....40
Monitor....52
Anzeige 13
LCD-Beleuchtg.... 17, 59
Umschalten der Anzeige 17
MPG....73
Multi-AF 34
Multi-Serie 40

N

Natürlich....33
Neonlampe 37
NTSC 61

O

Optischer Zoom.... 21, 52
Ordner 44
Ändern 57
Anlegen....56
Ordner ändern 57
Ordner anlegen....56
Ordner- und Dateinamen für Bilddateien....72
Ordnernamen....72

P

PAL 61
PC....64
PictBridge.... 60, 84
Picture Motion Browser 75
Piepton 59
Pixel 10
Präzisions-Digitalzoom.... 52
Programmautomatikmodus 19
PTP....60

R

Rauschunterdrückung bei langen Verschlusszeiten 14
Rotaugen-Reduz 53
Rückspulen/Vorspulen 29

S

S AF....52
S/W 33
Satt....33
Schnee, Modus 27
Schreibschutz-schalter....106
Schützen 44
Selbstauslöser 23
Selbstdiagnoseanzeige....102
Sepia 33
Serie....40
Setup 43, 50, 51
Int. Speicher-Tool....55
Kamera 52
Memory Stick Tool 56
Setup 1....59
Setup 2....60
Setup 1 59
Setup 2 60
Skalieren 47
Smart-Zoom....52
Soft Snap, Modus 27
Software....66, 75
Spotmessung....36
Spotmessungs-Fadenkreuz 36
Sprache 59
Standard....39
Störungsbehebung 90
Strand, Modus....27
Szenenwahl....26

T

Tageslicht 38
Trennen....48

U

Überbelichtung 8
Uhreinstellung 61
Unterbelichtung 8
USB-Anschluss 60
USB-Kabel 68, 85

V

Verschlusszeit..... 8
Verwackeln..... 7
VGA 25
Videoausgang 61
Vollautomatikmodus 20

W

Warnanzeigen und -meldungen 102
WB..... 37
Weißabgleich..... 37
Wiedergabemenü..... 44
Wiedergabezoom..... 29
Windows-Computer 64
Empfohlene Umgebung 65

Z

Zoom 21
Zuschneiden..... 50

Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.

http://www.sony.net/